

Krieglacher GEMEINDE

3. Folge • Oktober 2012 • Jahrgang 42



...wurde am Samstag,
dem 15. September 2012
feierlich eröffnet

www.krieglach.at

N
A
C
H
R
I
C
H
T
H
E
I
T





Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher! Liebe Kinder und Jugendliche!

Nach einem sehr abwechslungsreichen und arbeitsintensiven Sommer, im Speziellen im Hinblick auf die Fertigstellung des Sportzentrums und der umfangreichen Straßensanierungsarbeiten, darf ich Sie mit dieser Ausgabe der Krieglacher Gemeindenachrichten über das aktuelle Geschehen in unserer Marktgemeinde informieren.

Sportzentrum – Fertigstellung Eröffnung

Überwältigend war der Besucheransturm bei der Eröffnung unseres Sportzentrums am Samstag, dem 15. September. Eine große Anzahl von Ehrengästen, allen voran Herrn Landeshauptmann Mag. Franz Voves, zahlreiche Vereinsabordnungen, Gäste aus der gesamten Region, viele Krieglacherinnen und Krieglacher durfte ich beim Festakt begrüßen. Insgesamt waren über 1300 Gäste der Einladung der Marktgemeinde Krieglach gefolgt und sie konnten sich davon überzeugen, dass in Krieglach eines der modernsten Sportzentren der Steiermark geschaffen wurde. Vor allem **Herr Landeshauptmann Mag. Franz Voves** sprach der Marktgemeinde Krieglach ein großes Lob für das in Gegenwart und Vergangenheit „Geschaffene“ aus, insbesondere für die Realisierung der Sporthalle. **In seiner Festansprache hob er darüber hinaus hervor, dass die Marktgemein-**

de Krieglach auch in Zukunft eigenständig bleiben wird und keine Fusionspläne mit anderen Gemeinden bestehen.

Allen, die sich bei der Realisierung dieses Großprojektes eingebracht haben darf ich auf diesem Wege noch einmal herzlich danken.

Freizeitsee

In den Sommermonaten war unser Wasser- und Naturerlebnisland wieder ein beliebter Treffpunkt für die Krieglacher Bevölkerung und für Gäste aus Nah und Fern.

Die Badesaison ist nun zu Ende gegangen und **die Marktgemeinde Krieglach bietet wieder allen Interessierten die Möglichkeit, im Freizeitsee zu fischen.** Die Zugangsberechtigung ist im Gemeindeamt zu erwerben.

Wohnbau

Die Wohnungen im **ehemaligen Gemeindeamt** konnten fertig gestellt und den künftigen Mietern übergeben werden. Die Sanierungskosten für dieses Bauvorhaben betragen rund € 600.000,-- wovon die Hälfte über ein äußerst günstiges Direktdarlehen vom Land Steiermark finanziert wurde. Somit konnte mit einem überschauba-

ren Kostenaufwand eine sinnvolle Nachnutzung des ehemaligen Gemeindeamtes erzielt werden.

Das ehemalige Arbeiterwohnhaus in der **Rittisstraße 3**, ein denkmalgeschütztes Gebäude, das nunmehr saniert wird und in dem 14 Wohneinheiten entstehen werden, machte uns große Sorgen, da die Auflagen des Denkmalschutzes in Verbindung mit der Schaffung von modernen Wohnungen kaum zu vereinbaren sind. Bezüglich der Wärmedämmung wurde sogar ein eigenes Forschungsprojekt durchgeführt. **Seit mehreren Jahren wurde unermüdlich an diesem Projekt gearbeitet** und umso erfreulicher ist es nun, dass im Sommer die Baufreigabe von Seiten des Landes Steiermark erteilt wurde und hier aufgrund intensiver Bemühungen leistbare Mietwohnungen seitens der Marktgemeinde Krieglach geschaffen werden.

Straßenbau und Straßensanierungen

Auch im heurigen Jahr haben wir unser umfangreiches Straßennetz abschnittsweise general saniert. Die **Werkstraße** konnte kurz vor der Eröffnung des Sportzentrums, Dank der Grundabtretungen der Familie Hiden, der GIWOG und der STIWOG, verbreitert und umfassend saniert werden. Die GIWOG hat in diesem Zuge auch zwischen ihren



Häusern Parkplätze für ihre Mieter geschaffen.

Außerdem wurde auch die **Hofackerstraße** (Nähe Lidl) asphaltiert, der Belag in der **Feldstraße** abschnittsweise saniert sowie eine Spritzdecke auf den Genossenschaftswegen in die **Massing** und auf den **Sommer** aufgebracht. Darüber hinaus wird auch die **Gemeindestraße von der Lippbauerbrücke in Richtung Feistritz** abschnittsweise saniert und neu asphaltiert.

Die Verfügen mit heißem Bitumen, die bereits seit Jahren auf unseren Gemeindestraßen in Auftrag gegeben und durchgeführt werden und die Lebensdauer der Straßen dadurch wesentlich verlängern, wurden auch heuer wieder gemacht. Über **14.000 Laufmeter an Asphalttrissen** wurden so wieder fachgerecht verschlossen.

Betreffend „Vöklbrücke“ gibt es in Kürze wieder Besprechungen mit dem Eigentümer der ÖBB betreffend Verbreiterung bzw. Neubau.

Hangrutschung Malleistenstraße

Von der Krieglacher Bevölkerung weitgehend unbemerkt hat sich in der sogenannten „Koidl-Kurve“ auf der Malleistenstraße in Richtung Berggasthof Annerlbauer eine massive Hangrutschung ereignet. Durch die lang anhaltenden Regenfälle wurde

die Steilböschung aufgeweicht und ist zur Gänze abgerutscht. Glücklicherweise ist durch diese Naturkatastrophe niemand zu Schaden gekommen. Umgehend wurden Schutzmaßnahmen eingeleitet und **in Zusammenarbeit mit den Katastrophenschutzabteilungen der BH Mürzzuschlag und des Landes Steiermark** nach Lösungen zur Sanierung gesucht. Durch vorbildlichen, intensiven Einsatz der Weginteressenten, der Mitarbeiter des Gemeindebauhofes sowie der ausführenden Straßenbaufirma ist es gelungen, diese Kurve wieder neu aufzubauen und zu stabilisieren. Der Straßenverlauf wurde einige Meter in den Kurveninnenbereich verlegt und die Fahrbahn wieder mit einer Asphaltdecke versehen.

Von den extremen Unwettern – oft verbunden mit intensivem Hagelschlag – wie sie in weiten Gebieten der Steiermark niedergegangen sind, ist die Marktgemeinde Krieglach zum Glück – weitgehend – verschont geblieben.

Blumenschmuck

In den Sommermonaten wurde unser Ortsbild durch einen wunderschönen Blumenschmuck optisch aufgewertet. Balkone, Fenster und Vorgärten von Häusern und Wohnungen und der Blumenschmuck der Marktgemeinde Krieglach trugen dazu bei, dass sich unser Ort, trotz der

häufigen Regenfälle und Gewitter im heurigen Sommer, durch eine besondere Blütenpracht auszeichnete. Einige Einzelobjekte, die von der Marktgemeinde Krieglach beim Landesblumenschmuckwettbewerb nominiert wurden, konnten Preise in verschiedenen Kategorien in Empfang nehmen.

Allen Blumenfreunden ein herzliches Danke für die geleistete Arbeit und die Verschönerung unseres Ortes. Den Mitarbeitern der Marktgemeinde Krieglach, die mit der Blumenpflege und der Anlagenpflege beschäftigt sind, darf ich auf diesem Wege besonderen Dank und Anerkennung aussprechen.

Nahversorgung – Neubau der SPAR-Filiale

Der Neubau der SPAR-Filiale schreitet zügig voran und wir erhielten vor einigen Tagen die Mitteilung aus der SPAR-Zentrale, dass damit gerechnet werden kann, dass am **Mittwoch, dem 28. November** bereits **die Eröffnung des SPAR-Marktes**, sofern alle Baumaßnahmen planmäßig ablaufen, erfolgen soll.

Auch die Firma BILLA hat sich in Krieglach mit einer zweiten Filiale im früheren Geschäftslokal des Penny-Marktes in Freßnitz niedergelassen. Mit dieser Filiale wurde die Produktpalette für die Kunden im Freßnitzer Fachmarktzentrum erweitert.

Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher, mit meinem Team werde ich mich auch weiterhin mit viel Freude und Begeisterung für unseren Ort einsetzen, vor allem aber für die Anliegen der Menschen da sein.

In aufrichtiger Verbundenheit

Regina Schickwieser



Feierliche Eröffnung des Sportzentrums



Bgm. Regina Schrittwieser



DI Reinhard Rath



LH Mag. Franz Voves



GR Ewald Rami

Samstag, der 15. September war ein besonderer Tag in Krieglach. Das Sportzentrum, bestehend aus dem Kunstrasenplatz, der Stocksporthalle und der modernen Sporthalle, wurde eröffnet. Nach eineinhalb Jahren Bauzeit und einer vorangegangenen intensiven Beratungs- bzw. Planungsphase wurde dieses äußerst gelungene Objekt unter großer Beteiligung der Bevölkerung und der Gäste offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Franz Voves, der Einladung der Marktgemeinde Krieglach gefolgt.

Bei schönem Herbstwetter eröffnete Frau Bgm. Regina Schrittwieser die Feierlichkeiten an diesem Tag und freute sich nicht nur über den Besuch so vieler Ehrengäste sondern insbesondere über die vielen Krieglacherinnen und Krieglacher und Gäste aus Nah und Fern, die zur Eröffnung des Sportzentrums gekommen waren. In ihrer Ansprache gab sie den Besuchern einen Überblick über die Entstehung des Sportzentrums, die Grundankäufe seitens der Marktgemeinde Krieglach als grundlegende Voraussetzung für die Verwirklichung des Projektes, die Planungs- und Bauphase sowie über die sehr zeitintensiven Baubesprechungen,



Andreas Lenz

Frau **Bgm. Regina Schrittwieser** konnte nach dem musikalischen Willkommensgruß der örtlichen Musikkapelle über 1300 Gäste begrüßen. Neben der interessierten Bevölkerung waren nahezu alle Krieglacher Vereine mit Abordnungen, aber auch viele Ehrengäste, allen voran Herr Landeshauptmann Mag.



Präsident Erich Pörtl



Präsident Dr. Wolfgang Bartosch



BO Rupert Breitegger



v.l.n.r.: Bgm. Regina Schrittwieser, GR Ewald Rami, Andreas Lenz, LH Mag. Franz Voves, DI Reinhard Rath



Bgm. Regina Schrittwieser konnte über 1.300 Gäste begrüßen

die in der Schlussphase beinahe täglich abgehalten wurden. Sie richtete ihren Dank an alle Gemeinderäte, die mit ihrer Zustimmung die Realisierung dieses Projektes ermöglicht haben. Die ausführenden Organe vor Ort waren einerseits der **Generalplaner DI Reinhard Rath** und die bauausführenden Firmen, wobei besonders erfreulich ist, dass, unter Berücksichtigung der Vergabevorschriften, viele Aufträge in Krieglach bzw. in der Region vergeben werden konnten. Im Rahmen der Feierstunde wurde von Frau Bgm. Regina Schrittwieser Herrn DI Reinhard Rath und seinem gesamten Team und den Vertretern der bauausführenden Firmen großes Lob für ihren Einsatz ausgesprochen. Das Gesamtangebot der neuen Sportanlagen wird über-

regionale Bedeutung erlangen, ist Bgm. Regina Schrittwieser überzeugt, sodass auch größere Meisterschaftsbewerbe in Krieglach möglich sein werden. Sie spricht dabei auch die Umwegrentabilität an, von der Wirte und Unternehmen der Region profitieren werden, wenngleich den Hauptnutzen natürlich die örtlichen Vereine und die Krieglacher Bevölkerung haben werden.

Der Baubericht des Generalplaners DI Reinhard Rath wurde im Rahmen des Festaktes eindrucksvoll vorgetragen, sodass sich die Gäste ein Bild von dieser Großbaustelle und den verwendeten Materialien machen konnten. Das Fazit daraus – Krieglach hat eine der modernsten Sporthallen in der Steiermark.

Die Obmänner des **EKRO TUS Krieglach-Fußball, Herr GR Ewald Rami**, sowie des **Eis – und Stocksportvereins TUS Krieglach, Herr Andreas Lenz**, dankten in ihren Grußworten der Marktgemeinde Krieglach bzw. Frau Bgm. Regina Schrittwieser für die Errichtung der modernen Sportstätten, die es nunmehr ermöglichen werden, dass nicht nur die Krieglacher Sportler und die Krieglacher Vereine beste Bedingungen vorfinden werden, sondern auch nationale und internationale Bewerbe in Krieglach ausgetragen werden können.

Der **Bezirksobmann des Stocksportverbandes, Herr Rupert Breitegger**, überbrachte ebenfalls die besten Grüße der Stocksportler und überreichte im Namen der Stockschützen



Stadtrat Rudolf Pumm überbrachte die Glückwünsche der Partnerstadt Bürstadt



Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach



Segnung durch Pfarrer Mag. David Schwingenschuh



Chor Mosaik

ein Erinnerungsgeschenk an Frau Bgm. Regina Schrittwieser. **Hr. Stadtrat Rudolf Pumm**, als Vertreter der Partnerschaftsstadt Bürstadt in Hessen, gratulierte zu diesem Sportzentrum und überbrachte die besten Wünsche der Partnerstadt.

Der Präsident des Steirischen Fußballverbandes, **Herr Dr. Wolfgang Bartosch**, sowie der Präsident des Steirischen Stocksportverbandes, **Herr Landesrat a.D. Erich Pörtl**, gratulierten in ihren Grußworten Frau Bgm. Regina Schrittwieser und dem gesamten Team für die Verwirklichung dieses besonders gut gelungenen Sportzentrums und zeigten sich beide Präsidenten über die ausgezeichneten Bedingungen für die Sportlerinnen und Sportler in Krieglach erfreut.
Herr **Landeshauptmann Mag.**

Franz Voves beglückwünschte die Marktgemeinde Krieglach zu diesem sehr gelungenen und funktionellen Sportzentrum. Er hob insbesondere die Wichtigkeit des Sports und der Bewegung, vor allem für die jüngeren Menschen, hervor. **In seiner Festansprache gratulierte er Frau Bgm. Regina Schrittwieser aber auch zur vorbildlichen Führung der Marktgemeinde Krieglach und zur perfekten Infrastruktur und deshalb wird Krieglach auch in Zukunft als selbständige Gemeinde bestehen bleiben.**

Den kirchlichen Segen für das Sportzentrum spendete der Pfarrer von Krieglach, Herr **Mag. David Schwingenschuh**.

Die musikalische Umrahmung, die bei den Gästen großen Gefallen fand, kam einerseits von der **Musikkapelle voest Alpine Roseggerheimat Krieglach** und

andererseits vom **Chor Mosaik**, der mit einer besonderen Überraschung, einer neu getexteten Version eines Volksliedes passend zum neuen Sportzentrum, aufwartete.

Im Anschluss an den Festakt wurden alle Gäste zur Besichtigung der neuen Räumlichkeiten und zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Um 18.00 Uhr hatte man die Möglichkeit das **Freundschaftsspiel der U12 des SK Puntigamer Sturm Graz und der U12 des EKRO TUS Krieglach-Fußball** mit zu verfolgen und sich ein Bild über die erfolgreiche Jugendarbeit des EKRO TUS Krieglach zu machen.

Ein großes Danke an alle, die bei der Eröffnungsveranstaltung mitgearbeitet haben! Es war für alle Anwesenden ein tolles Erlebnis!



U12 EKRO TUS Krieglach-Fußball - U12 SK Puntigamer Sturm Graz



Straßensanierungen 2012

Neben der Sanierung der Grazer Straße durch das Land Steiermark hat die

Marktgemeinde Krieglach auch im heurigen Jahr ein umfangreiches Gemeinde-

straßensanierungsprogramm bewältigt.

FOLGENDE ABSCHNITTE WURDEN HEUER SANIERT:

1) Werkstraße – teilweise Verbreiterung, Generalsanierung und Übernahme in das öffentliche Gut

Die Werkstraße wurde von der Hönigtalbrücke (Jugend- und Familienfreizeitanlage) bis zur Werksbrücke (Nähe Einfahrt Sporthalle) teilweise verbreitert und einer Generalsanierung unterzogen. Die Verbreiterung betrifft den Bereich entlang der Jugend- und Familienfreizeitanlage bzw. des Objektes der Familie Hiden. Der Familie Hiden

dürfen wir für die Bereitschaft, einen Grundstücksstreifen in das öffentliche Gut abzutreten, herzlich danken. Von der Abzweigung Rittisstraße bis zur Werksbrücke befand sich die Werkstraße im Eigentum der Siedlungsgenossenschaft GI-WOG und wird diese nunmehr nach erfolgter Vermessung in das öffentliche Gut übernom-

men werden. Somit konnte die gesamte Werkstraße, rechtzeitig vor Eröffnung des Sportzentrums teilweise verbreitert und generalsaniert werden. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurden von der STEWEAG-STEG diverse Freileitungen entfernt und eine Erdverkabelung in diesem Bereich durchgeführt.



Kreuzungsbereich Werkstr./Rittisstr.



Werkstraße



Parkplätze Sportzentrum

2) Feistritzstraße – Sanierung Lippbauerbrücke bis Kreuzung Malleistenstraße

Der Straßenabschnitt von der Lippbauerbrücke bis zur Abzweigung Malleisten befand sich in einem sehr schlechten Zustand. Insbesondere wurde eine funktionierende Oberflächenentwässerung errichtet und die Fahrbahn mit einer neuen Asphaltsschicht versehen, da sich in diesem Bereich auch der Mürztalradweg - R 5 befindet.



3) Hofackerstraße – Sanierung

Die Hofackerstraße (Siedlungsbereich hinter dem Lidl-Markt) wird im heurigen Jahr staubfrei gemacht.



4) Feldstraße – Belagssanierung

Der Fahrbahnbelag in der Feldstraße war stellenweise desolat und wurde mit einem Spezialverfahren abschnittsweise saniert.



5) Weggenossenschaft Sommer und Massing – Belagssanierung

Der Belag der öffentlichen Straße auf den Sommerberg und in die Massing wurde saniert und eine neue, sogenannte Spritzdecke wurde aufgezogen. Bei diesem Verfahren wird heißes Bitumen aufgetragen und Basaltsplitt aufgestreut. Auf diese Art wird die Fahrbahnoberfläche saniert und Asphalttrisse im Vorfeld mit flüssigem Bitumen verfüllt.



Massingstraße



Sommerberg

6) Verfugungen

Insgesamt wurden rund 14.500 Laufmeter Asphalttrisse mit einem Spezialverfahren verfugt und damit die Lebensdauer der

Straßen verlängert, da dadurch ein Eindringen von Feuchtigkeit in den Untergrund unterbunden wird.



**Was einer nicht kann,
das schaffen viele.**

Wer bei Raiffeisen ist, der ist nicht alleine. Rund 805.000 Kunden vertrauen in der Steiermark auf Raiffeisen. Seit 125 Jahren schaffen viele, wozu einer nicht in der Lage ist. Und attraktive Angebote gibt es natürlich auch.

Jetzt Raiffeisenfonds und regelmäßiges monatliches Sparen in Kombination mit einjähriger 2,20 % Bestzins-Anlage erwerben und die Gratis-Jahresvignette gibt es dazu.

www.rb-mittleres-muerztal.at





Hangrutschung – Malleistenstraße



Abbruchkante



Böschung rutscht weg



Hangrutschung

Durch die lang anhaltenden und starken Regenfälle im Bereich der Katastralgemeinde Malleisten kam es am Sonntag, dem 22. Juli um ca. 9.00 Uhr zu einer großflächigen Rutschung im Bereich der sogenannten „Koidlkurve“ (Malleistenstraße in Richtung Berggasthof Annerlbauer).

Aufgrund der Mitteilung der Weggenossenschaft wurde von Frau Bgm. Regina Schrittwieser sofort die Bezirkshauptmannschaft verständigt. Nachdem der Katastrophenschutzreferent die Hangrutschung besichtigt hat, wurden beim Land Steiermark die zuständigen Fachleute zwecks Abklärung der weiteren Vorgehensweise angefordert. Noch am gleichen Tag gab es eine gemeinsame Besichtigung

und Besprechung sowie die Festlegung der Maßnahmen, wie z.B. die Verlegung der Fahrbahn in den Kurveninnenbereich, die Verordnung eines LKW-Fahrverbotes und die Absicherung des Gefahrenbereichs. Von den Bauhofmitarbeitern und den Weginteressenten wurde noch am Sonntag die Fahrbahn in den Kurveninnenbereich verlegt, um die Befahrbarkeit der Straße zu gewährleisten.

In weiterer Folge musste eine entsprechende Drainage errichtet werden, um das Wasser aus dem Rutschhang abzuleiten. Nach einigen Wochen der Beobachtung, ob der Hang noch in Bewegung ist bzw. ob er sich schon gefestigt hat, wurde mit der Stabilisierung begonnen. Diese gestaltete sich sehr auf-



Aufräumarbeiten

wändig, da der ganze Hang aus instabilem Material bestand und dieses Material größtenteils entfernt und der Hang mit einer speziellen Gewebeplane und Schottermaterial schichtweise aufgebaut werden musste.

Allen, die zur Sanierung dieser Hangrutschung beigetragen haben, darf ein herzliches Danke ausgesprochen werden.



Verlegung einer neuen Drainage



Versetzen eines Drainageschachtes



Wiederaufbau - Böschungsfuß



Verlegung einer starken Gewebeplane



schichtweise erfolgt die Hangstabilisierung



fertig aufgebaute Böschung



Blumenschmuck in Krieglach

Viele Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser, wie auch Bauernhäuser waren in der warmen Jahreszeit mit Blumen geschmückt und verschönerten unser Ortsbild. Aber auch kunst- und liebevoll gestaltete Vorgärten erfreuten den Gast und den Einheimischen wenn er durch unseren Ort spazierte. Dafür darf von der Marktgemeinde Krieglach Dank und Anerkennung ausgesprochen werden. Besonders erfreulich ist, dass wiederum einige Häuser beim Landesblumenschmuckwettbewerb

prämiiert wurden und dürfen wir nachstehenden Familien

zur landesweiten Auszeichnung herzlich gratulieren:

Einzelwettbewerb

Bronze

Familie Silvia und Hans Knabl vlg. Annerlbauer
 Familie Maria und Franz Neuburger
 Familie Josefa und Otto Pusterhofer vlg. Zwickl

Anerkennung

Familie Sieglinde und Johann Paller vlg. Gondbauer
 Familie Stefanie und Maximilian Schwaiger vlg. Gregorbauer

Blumenschmuck der Marktgemeinde Krieglach

Der Blumenschmuck der Marktgemeinde Krieglach auf vielen öffentlichen Plätzen und entlang von Straßen und Brücken gedieh in diesem Jahr ebenfalls prächtig. In diesem Zusammenhang darf allen MitarbeiterInnen, die mit der Blumen-, Park- und Anlagenpflege beschäftigt sind, insbesondere Frau Monika Grassegger, ein großes Lob und ein herzliches Danke für ihre vorbildliche Arbeit ausgesprochen werden.



tägliche Blumenpflege



Hönigtalbrücke



Kreuzung Erzherzog-Johann-Str. - Grazer Str.

Blumenschmuckausflug



Gartenbaummesse Tulln

Wie alljährlich wurde von der Marktgemeinde Krieglach der Blumenschmuck bei den Häusern besichtigt und bewertet und die Besitzer der besonders schön geschmückten Häuser am Donnerstag, dem 23. Au-

gust, als Zeichen der Wertschätzung zu einem Ausflug eingeladen. Es wurde die internationale Gartenbaummesse in Tulln, wo auf über 80.000 m² die besten Gärtner und Floristen sowie Gartenplaner ihre Meisterwerke

präsentierten, und die Garten-Tulln, ein Areal von über 50 Hektar mit mehr als 40 Mustergärten, besucht. Alle TeilnehmerInnen waren vom Programm und den Ausstellungen begeistert.



Bgm. Regina Schrittwieser mit der Krieglacher Reisegruppe

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr • **Mittwoch:** 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr • **Freitag:** 10.00 - 12.00 Uhr

im Gemeindeamt

☎ Tel. 03855/2355-100 oder 0664/1146385



Ferialjobinitiative der Marktgemeinde Krieglach

Jungen Menschen die Möglichkeit einer sinnvollen Beschäftigung in den Ferien zu geben bzw. ihnen einen Einblick in den Berufsalltag zu gewähren ist der Marktgemeinde Krieglach wichtig, weshalb vor einigen Jahren, über Bemühen von Frau Bgm. Regina Schrittwieser die Ferialjobinitiative für all jene Ju-

gendlichen, die bereits das 15. Lebensjahr vollendet haben, ins Leben gerufen wurde.

Im heurigen Jahr wurde wiederum 23 Jugendlichen die Möglichkeit geboten, ein dreiwöchiges Praktikum in der Marktgemeinde Krieglach zu absolvieren.

Die Jugendlichen waren in folgenden Einrichtungen der Marktgemeinde Krieglach eingesetzt:

- Gemeindeamt
- Bauhof
- Veranstaltungszentrum
- Musikschule
- Kindergarten (Sommerkindergarten)
- Bücherei
- Heimatmuseum beim Rosegger Landhaus



Bgm. Regina Schrittwieser mit den Ferialpraktikanten 2012

Am Donnerstag, dem 6. September wurden von Frau Bgm. Regina Schrittwieser alle FerialpraktikantInnen zu einem gemeinsamen Abschluss eingeladen, um über die gesammelten Eindrücke bzw. die ersten Erfahrungen im Berufsleben zu diskutieren und zu plaudern.

Generalsanierung der Grablegungskapelle beim Sandbühel Kreuz

Einige Meter unter der Sandbühelkreuz-Kapelle befindet sich die Grablegungskapelle, unter kundigen Einheimischen auch als „Jesu-Grab“ bezeichnet. Diese Grablegungskapelle befand sich bereits in einem sehr

schlechten Zustand und wurde von der Marktgemeinde Krieglach nun generalsaniert.

Dazu musste das Bauwerk trockengelegt, die Grundmauern verstärkt und ein neues Dach

angefertigt werden. In diesem Zuge wurde auch das umliegende Gelände entsprechend geplant und es wurde eine schöne Sitzgelegenheit, die zum Verweilen einlädt, aufgestellt.



vorher



nachher



Quilt-Fest im Veranstaltungszentrum Krieglach

Unser Quilt-Fest 2012, das von 28. September bis 30. September im Krieglacher Veranstaltungszentrum stattgefunden hat, wird uns immer in schöner Erinnerung bleiben. Wir möchten uns bei allen QuilterInnen für ihre wunderschönen Werke, bei den AusstellerInnen für ihre aktive Teilnahme und bei den BesucherInnen für ihr zahlreiches Erscheinen bedanken. Ganz besonders freuten wir uns über die Möglichkeit, 14 Kinderquilts ausstellen zu dürfen. Unser besonderer Dank gilt den vielen HelferInnen im Hintergrund für die tatkräftige Unterstützung sowie den Patchworkgruppen und einzelnen QuilterInnen der Steiermark und aus den anderen Bundesländern. Bei der Verlosung der Quilts zu Gunsten eines kleinen behinderten Mädchens überraschte uns Traude Friedl mit einem Scheck über 1.600,- Euro, die nun für einen Rollstuhl gespendet werden.



es konnte sogar ein Gruppe aus Amerika begrüßt werden



die Vertreterinnen der Österreichischen Patchwork-Gilde überreichten für Frau Bgm. Regina Schrittwieser einen Patchworkbaum zur Erinnerung an das Quilt-Fest

Die Marktgemeinde Krieglach, Frau Bgm. Regina Schrittwieser und die Hauswarte des Veranstaltungszentrums unterstützten uns in jeglicher Hinsicht und ihnen gilt unser ganz besonderer Dank.

Wir freuen uns schon auf unser nächstes Quilt-Fest 2013 von 18. bis 20. Oktober im Heffterhof in Salzburg!



eindrucksvolle Präsentation im großen Saal...



...sowie im Obergeschoß...



...und im Foyer



Wundschuher Senioren von Krieglach begeistert

Alljährlich organisiert der Bürgermeister von Wundschuh, Karl Brodschneider, für den Seniorenbund seiner Gemeinde einen Ganztagesausflug. Dabei steht auch immer ein Besuch einer Gemeinde auf dem Programm. Dass es heuer die Marktgemeinde Krieglach war, hängt sicher auch mit seiner Tätigkeit bei der Bauernbund-Wochenzeitung NEUES LAND zusammen, denn dadurch kannte er Frau Bgm. Regina Schrittwieser. Herr Bgm. Brodschneider freute sich, dass sich Bgm. Schrittwieser schon bei seiner ersten Anfrage bereit erklärt hatte, sich für die Wundschuher Senioren Zeit

zu nehmen. Am 12. Juli war es soweit! 50 Männer und Frauen kamen aus der „Untersteiermark“ nach Krieglach und wurden von Frau Bgm. Schrittwieser und ihrem Team zuerst zu einer Kaffeejause im Veranstaltungszentrum eingeladen.

Dabei stellte Frau Bgm. Schrittwieser die Marktgemeinde Krieglach vor, beantwortete viele Fragen und führte dann durch das Haus (Marktgemeindeamt, Veranstaltungszentrum). Anschließend gab es eine halbstündige Busfahrt mit Zwischenstopp im Bauhof, vorbei am neuen Sportzentrum und natürlich auch am Roseg-

ger-Landhaus. Zum Abschluss gab es noch einen kurzen Fußmarsch, ehe die Wundschuher im Gasthof der Familie Rothwangl das Mittagessen einnahmen und anschließend nach Waisenegg bei Birkfeld weiterfuhren.

Die freundliche Art von Frau Bgm. Regina Schrittwieser und all ihrer MitarbeiterInnen hat die Wundschuher Senioren sehr imponiert. Bewundert wurde auch, wie sich der Weitblick bei Grundkäufen durch die jeweiligen Gemeindeverantwortlichen noch Generationen später positiv auf die gesamte Gemeindeentwicklung auswirken kann.



Begrüßung durch Bgm. Regina Schrittwieser



Führung durch Krieglach

© Brodschneider

Die Bezirkshauptmannschaft *berichtet*

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT MÜRZZUSCHLAG

DDr. Schachner-Platz 1

8680 Mürzzuschlag

Tel.: 03852/2104, Fax: 03852/2104-550



Das Land
Steiermark

Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

In der letzten Ausgabe Ihrer Gemeindezeitung haben wir Sie erstmalig über die Zusammenführung der Bezirke Mürzzuschlag und Bruck/Mur ab 1. Jänner 2013 in-

formiert. Wie versprochen, darf ich nun über den derzeitigen Stand des Projektes berichten.

Das Grundkonzept der zukünftigen Organisation wurde unter Einbeziehung der praktischen Erfahrungen der Fusion der Bezirke

Judenburg und Knittelfeld vom Projektteam erarbeitet und darauf geachtet, dass folgende Zielvorgaben erfüllt werden:

Bürgernähe

Leistungen, die häufig nachgefragt werden, sollen von den Bürgerin-



nen und Bürgern möglichst einfach und rasch erreicht werden können.

Verwaltungseffizienz

Die Organisationsstruktur sowie die Verwaltungsabläufe sollen so gestaltet werden, dass die Verwaltung effektiv und effizient arbeiten kann.

Sparsamkeit

Neben den kurz-, mittel- und langfristigen Personalreduktionen gilt es, weitere Einsparungsmaßnahmen bei den sonstigen Aufwendungen wie Reisekosten, Büroaufwand, Kosten für die EDV etc. zu erzielen. Dabei ist zu beachten, dass alle Bediensteten über eine Beschäftigungsgarantie verfügen und die Personaleinsparungen über nicht nachzubesetzende Stellen (z.B. Pensionierungen) erzielt werden sollen. Von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird aber seitens des Landes eine gewisse Flexibilität und Mobilität eingefordert.

Die neue Bezirksverwaltungsbehörde wird

Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag

heißen. Der Sitz dieser neuen Bezirkshauptmannschaft ist in Bruck an der Mur, eine starke Außenstelle bleibt in Mürzzuschlag erhalten. Die bisherige Außenstelle in Kindberg wird als Servicestelle am neuen Standort im Gemeindeamt Kindberg, Hauptstraße 42, weitergeführt.

Der Standort und somit der Schwerpunkt des Sicherheitsreferates und des Forstfachreferates wird in der Außenstelle Mürzzuschlag angesiedelt, sämtliche bürgerintensive Bereiche wie Reisepässe, Führerscheine, bedarfsorientierte Mindestsicherung, Behindertenhilfe, Sozialarbeit, Gewerbebeanmeldungen usw. bleiben vor Ort erhalten. Zentral organisiert werden ab

1. Jänner 2013 die Behördenleitung, die Referatsleitungen, die Leitung des Inneren Dienstes, die Buchhaltung sowie weitere interne Behördenaufgaben.



www.fotofungler.com

Daher kann man jetzt schon sagen, dass ein Großteil der Arbeitsplätze der bisherigen Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag in der Außenstelle Mürzzuschlag erhalten bleiben wird.

In der Hoffnung wieder ein Stück mehr an Information vermittelt zu haben, verbleibe ich

mit herzlichen Grüßen

Ihre
Dr. Gabriele Budiman
Bezirkshauptfrau

Aktuelles – Umtausch Führerscheine

Mit 19. Jänner 2013 tritt eine Novelle des Führerscheingesetzes in Kraft. Ab dem 19. Jänner 2013 ausgestellte Führerscheine der Klassen A oder B sind 15 Jahre gültig.

Alle bereits jetzt ausgestellten Führerscheine (Papier- und Scheckkartenführerscheine) behalten bis Ende 2032 ihre Gültigkeit und müssen erst bis spätestens Ende 2032 gegen einen Scheckkartenführerschein mit Befristung umgetauscht werden und sind dann ebenfalls 15 Jahre gültig.

Bei der Erneuerung von Führerscheinen wird in Österreich keine Überprüfung des Gesundheitszustandes vorgenommen. Durch diese

Änderungen werden zur Zeit eine Vielzahl von Führerscheinanträgen gestellt. Daher wird in der Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag bis einschließlich Jänner 2013 neben den üblichen Parteienverkehrszeiten (08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und gegen Terminvereinbarung) die Möglichkeit geboten,

jeden ersten Dienstag im Monat von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Führerscheine umzutauschen.

Erforderliche Unterlagen:

- alter Führerschein
- 1 Passfoto (Hochformat 35 mm

- x 45 mm) nicht älter als sechs Monate (nach Passbildkriterien)
- gegebenenfalls Heiratsurkunde, Scheidungsbeschluss oder Scheidungsurteil bzw. amtliche Unterlagen, die die Namensänderung belegen
- für die Eintragung eines Titels die dementsprechende Urkunde (Promotions-, Sponsionsurkunde, etc.)

Kosten:

- EUR 49,50
- Expressherstellung (garantierter Erhalt des Scheckkartenführerscheines in drei Werktagen): zusätzlich EUR 16,--

Verlängerung bei Befristung für die Klassen C, C1 und D:

Erforderliche Unterlagen:

- alter Führerschein
- 1 Passfoto (Hochformat 35 mm x 45 mm) nicht älter als sechs Monate (nach Passbildkriterien)

- Ärztliches Gutachten (ausgestellt von einem Sachverständigenarzt; die Kosten für dieses Gutachten betragen EUR 30,--)

Kosten:

- Verlängerung Klassen C/C1/D: EUR 11,--
- Expressherstellung: zusätzlich EUR 16,--



Rittisstraße 3 - Umbau und Adaptierung zu 14 Wohneinheiten – Baubeginn



Chronologie Rittisstraße 3

- 1996:** Ankauf der Grundstücke von der Stiwog gleichzeitig mit dem Ankauf der Grundstücke für das gesamte Sportareal inklusive Grundstücke mit Schrebergärten und Grundstück für Jugend- und Familienfreizeitanlage von der Giwog (im Hinblick auf notwendige Grundstücksflächen bzw. Parkplätze für das Sportareal).
- Juli 2002:** Gemeinderatssitzung betreffend Abschluss des Baurechtsvertrages – SPÖ Fraktion war bei der Abstimmung nicht im Saal, restliche Opposition hat dagegen gestimmt; Baurechtsvertrag zur Errichtung der Gemeindewohnungen Rittisstraße 3 wurde nur mit den Stimmen der Namensliste Schrittwieser beschlossen.
- 2003** Ausschreibung des Architektenwettbewerbes seitens der Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft; Vorgabe: Die Gesamtverbauung erfolgt in zwei Bauabschnitten; insgesamt ca. 45 Wohneinheiten.
- 29. Jänner 2004** Jurysitzung; zu diesem Zeitpunkt war noch immer der Abbruch des Hauses Rittisstraße 3 in der Gesamtplanung vorgesehen.
- 15. September 2004** Hinweis des Bundesdenkmalamtes, dass das Objekt Rittisstraße 3 ein unter Schutz gestelltes Objekt sei, wurde anlässlich der örtlichen Wohnbautischbegutachtung für die Objekte Werkstraße 12-18 – Stiwog-Häuser festgelegt.
- 30. September 2004** Rottenmanner Wohnbaugenossenschaft teilt mit, dass aufgrund der Eingabe des Bundesdenkmalamtes der Plan des Siegerprojektes von Herrn Architekten DI Strobl abgeändert werden muss, da das Haus Rittisstraße 3 unter Denkmalschutz gestellt wurde und nicht geschleift werden darf. Plan wird vom Architekten DI Strobl überarbeitet - das Projekt wird nun auf drei Bauabschnitte aufgeteilt.
Erster Bauabschnitt: Werkstraße 20, 22 (Mehrparteienwohnhäuser), 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38 (zwei Maisonetten-Zeilen)
Zweiter Bauabschnitt: Sanierung des denkmalgeschützten Hauses Rittisstraße 3
Dritter Bauabschnitt: Errichtung eines weiteren Mehrparteienmietwohnhauses
- 15. Februar 2005** Bauverhandlung erster Bauabschnitt
- 29. November 2007** Benützungsbewilligung erster Bauabschnitt
 In der Zwischenzeit gab es laufend Besprechungen und Verhandlungen betreffend Auflagen des Bundesdenkmalamtes für die Sanierung des Hauses Rittisstraße 3 (Bescheide, Einsprüche zu den Auflagen, wieder Bescheid, usw.)



Oktober 2007	Aufgrund der Ergebnisse der Verhandlungen wird über Ersuchen von Bgm. Regina Schrittwieser von der SG Rottenmann ein Sanierungskonzept erstellt.
Mai 2008	Ansuchen beim Amt der Stmk. Landesregierung um Förderung der umfassenden Sanierung
November 2008	Örtliche Besichtigung durch den Sanierungswohnbautisch Land Steiermark
Jänner 2009	Vorinformation seitens des Landes betreffend Förderungsdarlehen (Vorgabe 30 % Energieeinsparung! – steht im Widerspruch zum Denkmalschutz)
Februar 2009	Bauverhandlung - zweiter Bauabschnitt - Rittisstraße 3a und Rittisstraße 3b je 7 Wohneinheiten, insgesamt 14 Wohneinheiten
März 2009	Bescheid des Bundesdenkmalamtes zum Bauvorhaben mit enormen Auflagen; Einspruch gegen diesen Bescheid
Dezember 2009	Ansuchen beim Revitalisierungsfonds um Zuschuss zur Sanierung
August 2010	Endgültiger Bescheid des Bundesdenkmalamtes, dass das Arbeiterwohnhaus Rittisstraße 3 unter Denkmalschutz gestellt wird.
September 2010	Von der Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft wird die Höhe der monatlichen Miete der Wohnungen bekannt gegeben. Aufgrund einer Finanzierung im Rahmen der umfassenden Sanierung des Landes Steiermark (Hauptmietzins über € 7,-/m ²) ist diese Form der Sanierung unmöglich, da die Mieten viel zu hoch gewesen wären. Besprechung der Gemeindevertretung mit der Rottenmanner Wohnbaugenossenschaft um die Finanzierung im Rahmen der Geschoßbauförderung durchzuführen. Die SG Rottenmann stellt aus ihrem Kontingent die erforderlichen Förderungsmittel zur Verfügung – dadurch günstigerer Mietzins.
Dezember 2010	Besprechung mit dem Land Steiermark, dass das gegenständliche Projekt als Forschungsprojekt durchgeführt werden soll (Energiewerte/Dämmung).
2011	Forschungsprojekt betreffend Erreichung der Energiewerte unter gleichzeitiger Einhaltung der Auflagen des Denkmalschutzes wird durchgeführt.
Winter 2011/2012	Aufgrund dieser Ergebnisse werden die Sanierungsmaßnahmen ausgeschrieben und die Anbotsvergabe seitens der Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft durchgeführt (Miete für 84 m ² Wohnung inklusive Betriebskosten und Heizkosten ca. € 500,-; Miete für ca. 40 m ² Wohnung inklusive Betriebskosten und Heizkosten ca. € 260,-)
Mai 2012	Das Land Steiermark erteilt die Zustimmung zum Baubeginn.
Sommer 2012	Beginn der umfassenden Räumungsarbeiten im bestehenden Haus Rittisstraße 3 und Beginn der Sanierungsarbeiten

Dies sind nur die Eckdaten, dazwischen gab es unzählige Verhandlungen und Besprechungen, wo ich als Bürgermeisterin der Marktgemeinde Krieglach in dieser Angelegenheit tätig war.

Aussendung SPÖ Krieglach – September 2012

SPÖ Krieglach schreibt betreffend Rittisstraße 3: „Unsere Hartnäckigkeit führt zum Erfolg“. Tatsache ist, dass die SPÖ Krieglach **nur zwei Anfragen** im Krieglacher Gemeinderat gestellt hat und zwar erstmals am **28.06.2011** „GR Baumgartner stellt die Anfrage, ob es hinsichtlich des Wohnobjektes Rittisstraße 3 bereits konkrete Pläne bzw. weitere Informationen gibt?“ und dann am **29.03.2012** „GR Ruck stellt die Anfrage, ob das Objekt Rittisstraße 3 saniert bzw. abgerissen wird?“.

Als Bürgermeisterin der Marktgemeinde Krieglach frage ich nun die Krieglacherinnen und Krieglacher, wessen Einsatz und Hartnäckigkeit hier zum Erfolg geführt hat?



Wohnbauprojekt am alten Volkshausplatz

Das ehemalige Volkshaus und die umliegenden Grundstücksflächen wurden von den Eigentümern - der Marktgemeinde Krieglach, den Kinderfreunden sowie der SPÖ Krieglach - an die Siedlungsgenossenschaft Ennstal zur Errichtung von Wohnungen verkauft. Die Siedlungsgenossenschaft Ennstal hat das „Architekturbüro A3“ mit der Entwurfsplanung beauftragt. Auf der Grundstücksfläche von über 6.000 m² werden insgesamt 29 Wohneinheiten mit überdachten Autoabstellplätzen errich-

tet. Von den 29 Wohneinheiten werden 12 Einheiten als Maisonetten mit eigenem direkt angeschlossenen Gartenbereich und 17 Wohnungen in zwei Mehrfamilienwohnhäusern errichtet. Ein Teil der Fördereinheiten wurde seitens der Siedlungsgenossenschaft Ennstal und der andere Teil über Bemühungen von Frau Bgm. Regina Schrittwieser von Wohnbaurat Johann Seitinger zur Verfügung gestellt. Das vorgelegte Projekt wurde vor Kurzem vom Wohnbautisch des Landes Steiermark genehmigt.

Die zentrumsnahe, sonnige und ruhige Lage werden diese Wohnungen besonders auszeichnen. Wenn alle Genehmigungen vorliegen, soll mit der Umsetzung dieses modernen Wohnprojektes im Sommer 2013 zügig begonnen werden.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Bgm. Regina Schrittwieser unter 0664/114 6385 oder 03855/2355/100 und unter bgm.schrittwieser@krieglach.at bzw. bei der Siedlungsgenossenschaft Ennstal unter 03612/273.



Ehemaliges Gemeindeamt

Umbauarbeiten abgeschlossen

Im ehemaligen Gemeindeamt wurden insgesamt fünf Mietwohnungen mit entsprechendem Kellerabteil errichtet und bereits an die Mieter übergeben. Die früheren Büroräumlichkeiten konnten somit einer sinnvollen Nachnutzung zugeführt werden indem sie zu funktionellen Mietwohnungen mitten im Zentrum von Krieglach umgebaut wurden.

Den neuen Mietern wünschen wir viel Freude und Glück in ihren neuen Wohnungen.



Wirtschaft/Landwirtschaft

Neuerrichtung SPAR

Spatenstich

Am Montag, dem 20. August führten die Verantwortlichen der Fa. SPAR den Spatenstich zur Neuerrichtung der Sparmarkt-Filiale in Krieglach gemeinsam mit dem Vertreter der bauausführenden Firma – Alpine Bau GmbH – sowie Frau Bgm. Regina Schrittwieser durch. Frau Bgm. Regina Schrittwieser be-

tonte beim Spatenstich abermals, dass es für die Krieglacherinnen und Krieglacher sehr wichtig ist, im Zentrum einen Nahversorger zur Verfügung zu haben.

Die Bauphase wird nach Angaben der Verantwortlichen der Fa. SPAR sowie der Baufirma eine sehr kurze sein. Bereits am

28. November dieses Jahres soll man wieder beim SPAR-Markt im Zentrum von Krieglach einkaufen können.

Die SPAR-Filiale Krieglach wird in Zukunft als Franchise-Filiale von Herrn Pink, der bereits in Veitsch einen SPAR-Markt betreibt, geführt werden.



Spatenstich



aktueller Baufortschritt

Heizkostenzuschuss der Marktgemeinde Krieglach für alle MitbürgerInnen mit Mindestpension

Die Marktgemeinde Krieglach gewährt auch heuer wieder einen **Heizkostenzuschuss** und **eine Rückvergütung für die Kanal- und Müllabfuhrgebühr** an alle MindestpensionistInnen.

Dieser Zuschuss beträgt € 130,- - (bzw. € 60,-) und ist eine freiwillige Leistung der Marktgemeinde Krieglach. Über den Auszahlungstermin werden die MindestpensionistInnen recht-

zeitig informiert. BezieherInnen von Mindestpensionen, die keine Mitteilung erhalten, mögen sich bitte im Gemeindeamt bei Frau Burger, Tel.: 03855/2355/142 - melden.

Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark

Der Zuschuss für Ölbeheizungsanlagen beträgt für die bevorstehende Heizsaison so wie im Vorjahr € 120,-, für alle anderen Heizungsanlagen werden € 100,- als Unterstützung ausbezahlt. Antragsformulare liegen in den Gemeinden auf. Anspruchsberechtigt sind alle Personen, die seit dem 1.10.2012 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, keinen Anspruch auf die Wohnbeihilfe NEU haben und deren Haus-

haltseinkommen die nachfolgenden Grenzen (Nettopension x 14:12) nicht übersteigt:

Die Förderaktion beginnt am 15. Oktober 2012 und dauert bis 14. Dezember 2012.

Alleinstehende Personen:	€ 951,-
Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften:	€ 1.425,-
für AlleinerzieherInnen:	€ 951,-
Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe beziehendem Kind: Nachweislich geleistete Unterhaltszahlungen an geschiedene Ehegatten und Kinder gelten nicht als Einkommen.	€ 147,-

Schulstart-Bonus der Marktgemeinde Krieglach



Wie auch im vergangenen Jahr gewährt die Marktgemeinde Krieglach für die SchülerInnen bis zur neunten Schulstufe einen Schulstartbonus in der Höhe von € 70,-. Der Schulstartbonus in Form

von Gutscheinen, die in Krieglacher Geschäften für Schulartikel eingelöst werden können, wird gewährt, wenn nachfolgende Einkommensgrenzen nicht überschritten werden:

Alleinerzieher:	€ 18.168,-	(Jahresnettoeinkommen)
zuzüglich:	€ 4.360,-	pro beihilfeberechtigtem Kind (Hauptwohnsitz Krieglach)
Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften:	€ 19.622,-	(Jahresnettoeinkommen)
zuzüglich:	€ 4.360,-	pro beihilfeberechtigtem Kind (Hauptwohnsitz Krieglach)

Dies ist eine freiwillige Aktion der Marktgemeinde Krieglach und soll dazu beitragen, den Schulbeginn für die Erziehungsberechtigten in finanzieller Hinsicht zu erleichtern bzw. die ohnehin sehr hohen Ausgaben zu Schulbeginn abzufedern.

Anträge erhalten Sie im Markt-gemeindeamt Krieglach bei Frau Eggbauer, Tel.: 03855/2355-111, gde@krieglach.at.



Gemeinsame monatliche Geburtstagsfeiern mit den Jubilaren

Die Gemeindegratulationen, die ab dem 75. Geburtstag bzw. ab der Goldenen Hochzeit nunmehr in Form monatlicher gemeinsamer Jubilarfeiern im Veranstaltungszentrum Krieglach stattfinden, erfreuen sich großer Beliebtheit.

Die Jubilare werden einerseits entlastet, da keine Hausbesuche durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser und die Sozialreferentin GR Elviera Königshofer stattfinden

den und andererseits kann der Kontakt unter den Geburtstags- bzw. Ehejubilaren oft nach sehr langer Zeit wiederhergestellt und die Gemeinschaft gefördert werden.

In diesem Rahmen werden die Gäste von der Marktgemeinde Krieglach bewirtet und durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser, Herrn Vizebgm. Johann Fellhofer und von der Sozialreferentin GR Elviera Königshofer bzw. vom Obmann des Seniorenaus-

schusses der Marktgemeinde, Herrn Altbgm. Jakob Schrittwieser, ein Geschenk überreicht.

Es gibt auch die Möglichkeit eines kostenlosen Taxidienstes, der über die Marktgemeinde Krieglach bei Bedarf organisiert wird.

Die musikalische Umrahmung wird über Herrn Musikschuldirektor Mag. Ludwig Gruber organisiert.



Pensionistennachmittag Herbstwanderung

Am Dienstag, dem 4. September veranstaltete die Marktgemeinde Krieglach im Rahmen ihrer beliebten Pensionistennachmittage eine Herbstwanderung. Im Zuge der heurigen Herbst-

wanderung wurden die Krieglacher PensionistInnen auf die Malleistenalm eingeladen. Der Großteil der Strecke wurde mit Taxis und Bussen zurückgelegt. Auf dem wunderschönen Almplateau wurde dann in Richtung

Malleistenalmhaus gewandert, wo die TeilnehmerInnen eine kleine Stärkung erwartete.

Auch ein leicht einsetzender Regen konnte den wetterfesten Wanderern nichts anhaben.



Wanderung auf der Malleistenalm



gemütliches Beisammensein beim Malleistenalmhaus



Pflegeheim Krieglach Verleihung des „Grünen Tellers“

Dem Pflegeheim Krieglach wurde am Mittwoch, dem 8. August von Styria Vitalis, einem Verein für Gesundheitsförderung und Prävention, der „Grüne Teller“ verliehen. Der „Grüne Teller“ ist eine Auszeichnung für Großküchen, die schmackhafte und gesunde Naturküche anbieten. Die Verantwortlichen des Pflegeheims Krieglach, insbesondere die Pflegedienstleiterin und der Küchenchef, informierten im Rahmen der Verleihung, dass es im Pflegeheim Krieglach einen 13-Wochen-Speiseplan gibt und dass ausschließlich mit frischen Zutaten gekocht wird. Fertig- oder Halbfertigprodukte wurden längst aus der Küche verbannt. Der Fleischanteil wurde zurückgedrängt, dafür kommt mehr Gemüse auf den Tisch. Natürlich gibt es auch Schnitt-

zel und Gebackenes, aber eben nicht jede Woche. Ältere Menschen essen oft weniger und umso wichtiger ist es, dass der Energiegehalt der Nahrung, der wesentlich zum Wohlbefinden der Heimbewohner beiträgt,

stimmt. Frau Bezirkshauptfrau Hofrätin Dr.ⁱⁿ Gabriele Budiman als Geschäftsführerin des Sozialhilfverbandes und Frau Bgm. Regina Schrittwieser gratulierten zu dieser Auszeichnung sehr herzlich.



Überreichung des „Grünen Tellers“ und Gratulation an die Heimleitung

Wege aus der Krise – Wissen hilft! Suizidpräventionsprojekt Steiermark

In der Steiermark sterben jedes Jahr mehr Menschen durch Suizid als durch Verkehrsunfälle. Mit dem Steirischen Suizidpräventionsprojekt setzt das Land Steiermark eine Initiative, um die Menschen in den Bezirken über häufig zugrunde liegende Krankheiten und andere Ursachen zu informieren.

Durch Vortragsangebote kann sich die Bevölkerung wie in einem Erste-Hilfe-Kurs den Themen Krisen, Depression, Suizidalität annähern und dabei erfahren, dass Wissen hilft und Wege aus der Krise möglich sind. Auch ist es den Vortragenden

ein Anliegen Mythen, die sich um das Thema Suizid ranken, zu thematisieren und ihnen Erkenntnisse aus der Suizidforschung gegenüberzustellen.

Die Ziele dieses „Erste-Hilfe-Kurses für seelische Krisenintervention“ sind:

- Stärkung der Kompetenz im Umgang mit Lebenskrisen und Suizidalität
- Erweiterung von Handlungsmöglichkeiten in Krisensituationen
- Kenntnis um Hilfsangebote und Anlaufstellen



Das Regionalteam für den Bezirk Mürzzuschlag, Frau Mag.a Sonja Kahr, Herr Mag. Reinhard Fulterer und Frau Mag.a Karin Fruhmann, hat mit folgenden Gemeinden bereits Vorträge organisiert:

- Wartberg
- Allerheiligen
- Mürzzuschlag
- Kindberg
- Stanz
- Veitsch
- Langenwang
- Krieglach
- Neuberg an der Mürz
- Mitterdorf



Musikschule Krieglach

Schlusskonzerte



Solovortrag Sabine Fritz

Auch heuer durften die MusikschülerInnen unserer Musikschule am Schluss des vergangenen Schuljahres in zwei Schlusskonzerten ihr Können der Krieglacher Bevölkerung präsentieren.

Den ersten Teil bestritten am 25. Juni im Auditorium der Musikschule Krieglach die Solisten und Kleinensembles. Sowohl die GewinnerInnen von Wettbewerben als auch die Jüngsten unter den MusikschülerInnen durften das Erlernte in Form von verschiedensten Musikstücken zum Besten geben und die Begeisterung beim Publikum war groß!

Beim zweiten Teil am 4. Juli,

dem Schlusskonzert für Großensembles, das wieder im großen Saal des VAZ stattfinden durfte, erfolgte nach den Grußworten von MDir. Mag. Ludwig Gruber und Frau Bgm. Regina Schrittwieser die Ehrung von Anna Bauregger (Ausbildungsklasse Mag. Michael Hofbauer), die am 31. März die Abschlussprüfung am Horn mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt hatte.

Beim anschließenden ausführlichen Bericht des Musikschuldirektors erfuhren die BesucherInnen mehr über die herausragenden Leistungen unserer MusikschülerInnen bei den musikalischen Herausforderungen und Wettbewerben wie

Prima la Musica, der Jungmusikerprüfung, der Harmonika-Staatsmeisterschaft und dem Steirischen Josef-Peyer-Harmonikawettbewerb.

Danach begeisterten Großensembles mit Blech-, Holz-, Streich- und Volksmusikinstrumenten sowie Gesangs- und Schlagzeugbeiträgen die zahlreichen Besucher. Nach diesem schönen Abschluss des vergangenen Schuljahres und erholsamen Ferien sind unsere kleinen und großen MusikschülerInnen nun wieder mit Spaß dabei! Es besteht noch die Möglichkeit, sich für ein Instrument anzumelden!



Cello-Ensemble - Ltg.: ML Mag. Erich Grassl



Bgm. Regina Schrittwieser gratuliert Anna Bauregger zur bestandenen Aufnahmeprüfung in die Musikuniversität Graz



Volksschule Krieglach

Warnen statt tarnen – Gratis Warnwesten für Schulanfänger

Der Schulweg ist für Schulanfänger eine große Herausforderung. Sechsjährige sind noch nicht in der Lage selbständig Gefahren zu erkennen oder sich in die Situation anderer Verkehrsteilnehmer zu versetzen. Gerade mit Beginn der „dunklen Jahreszeit“ ist es wichtig, die Kinder mit reflektierenden

Westen sichtbar zu machen und so ihre Sicherheit deutlich zu erhöhen.

So übergaben zu Schulbeginn Frau Bgm. Regina Schrittwieser und Herr Schulausschussobmann GR Ewald Rami an alle Kinder der 1. Klassen reflektierende Warnwesten.

Die Aktion dient der Sicherheit

der Kinder im Straßenverkehr und soll unser Bestreben unterstützen, Kinder sicher zu Fuß zur Schule kommen zu lassen. Wir wünschen uns natürlich sehr, dass die Eltern ihre Kinder dahingehend unterstützen, die Warnwesten täglich zu tragen, besonders in der dunklen Jahreszeit.



„Herzlich Willkommen...“

in der Volksschule“ heißt Raiffeisen alle Schulanfänger. Damit der Schulstart leichter fällt, überreichte die Raiffeisenbank Krieglach gleich zu Schulbeginn allen Erstklassern einen Sumsi-Rucksack.

Mit Trinkflasche, Stundenplan und bunten Zeichenstiften fällt das Lernen leichter.

*Schulbetreuerin
Jasmin Hirschler überbrachte
die „Sumsi-Rucksäcke“*





Der erste Schultag

*Ganz besonders aufregend ist der Schulstart für die Kinder der 1. Klassen.
Wir wünschen allen einen guten Start in das neue Schuljahr.*



die Kinder der 1. Klassen mit ihren Lehrerinnen

Schulschlussfest



Nach einem erfolgreichen Schuljahr gab es zur Belohnung für alle Kinder der Volksschule ein lustiges Spielefest.





Peter Rosegger-Hauptschule

Schulschlussfeier 2011/12

Die Schulschlussfeier im Turnsaal der Hauptschule gab Gelegenheit Nachlese zu halten über Ereignisse, die das abgelaufene Schuljahr geprägt haben. Dir. Knöbelreiter führte durch das abwechslungsreiche Programm, das von den Eltern, SchülerInnen und Gästen aufmerksam verfolgt wurde. Highlights waren die Verteilung der Jahres-

und Abschlusszeugnisse an die Hauptschulabgänger und die Ehrung jener Schüler und Schülerinnen, die in sämtlichen Unterrichtsgegenständen die Note „Sehr gut“ im Zeugnis erhalten haben.

In ihren Grußworten dankte Frau Bgm. Regina Schrittwieser dem Direktor und seinem Lehrerteam für die geleistete



Unterrichtsarbeit und wünschte den Schulabgängern viel Erfolg für die Zukunft.



Schuljahr 2012/13

Im neuen Schuljahr 2012/13 sind neun Mädchen und 21 Knaben von der Volksschule in die Hauptschule übergetreten. Neugierig und ein wenig nervös, gilt es doch eine neue Umgebung und andere Lehrer und Lehrerinnen kennenzulernen, haben sie die ersten Schultage absolviert. Ihnen und ihren Eltern gilt unser besonderer Willkommensgruß. Derzeit besuchen 131 Schüler und Schülerinnen in acht Klassen unsere Schule und dem Lehrerkollegium gehören mit dem Schulleiter 17 Pädagogen und Pädagoginnen an. Zwei weitere Kollegen haben eine andere Stammschule und unterrichten nur einzelne Stunden in Krieglach (z.B. evangelische Religion oder Bewegung und Sport). Schulrat Josef Polansky ist mit 1. September in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Herr Polansky, gebürtiger Lan-

genwanger, trat am 1. September 1972 in den steirischen Schuldienst ein und unterrichtete zunächst zwei Jahre an der HS Ratten. Seit 1974 unterrichtete er bis zu seiner Pensionierung an der Hauptschule Krieglach (38 Jahre) vorwiegend die Fächer Deutsch, Bewegung und Sport, Technisches Werken, Biologie und Informatik. Dem leidenschaftlichen Hobbyfotografen ist es auch zu verdanken, dass sämtliche schulische Aktivitäten in hervorragenden Bildern festgehalten wurden.

Bei der Schulschlussfeier sprachen Schulleiter Rudolf Heinz Knöbelreiter und Bezirksschulinspektor Ferdinand Paller Dankesworte für sein pädagogisches Wirken, seine Kollegialität und



Freundschaft aus und übermittelten die besten Glückwünsche für den neuen Lebensabschnitt.

Sonderschuloberlehrerin Sylvia Arzt, die in den vergangenen Schuljahren für die Betreuung der Integrationskinder zuständig war, wurde mit Beginn des Schuljahres an die Hauptschule Mitterdorf versetzt. Wir danken ihr für die wertvolle Unterrichtsarbeit und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Ich wünsche allen Schülern und Schülerinnen sowie dem Lehrerkollegium einen guten Start ins neue Schuljahr und allen Eltern großes Vertrauen an die Fähigkeiten ihrer Kinder.

HDir.

Rudolf Heinz Knöbelreiter



Krieglacher Kinder- und Jugendsommer

Kinderoper „Hänsel und Gretel“

Am Freitag, dem 1. Juli besuchten wir den Römersteinbruch in St. Margarethen im Burgenland und sahen die Kinderoper „Hänsel und Gretel“. Bei

wunderschönem Sommerwetter konnten die Kinder und Jugendlichen die professionellen Darbietungen in einer wunderschönen Ambiente genießen.

Nach der Vorstellung gab es für alle Opernbesucher noch eine kleine Jause, bevor die Rückreise nach Krieglach angetreten wurde.



Draisinen Tour

Radeln auf alten Bahngleisen mit sogenannten Draisinen war am Sonntag, dem 5. August angesagt. Mitten im Burgenland strampelten die Kinder und Ju-

gendlichen mit ihren erwachsenen Begleitpersonen auf der 23 Kilometer langen alten Bahnstrecke und genossen die mittelburgenländische Landschaft.



Abenteuertag am Appelhof

Am Samstag, dem 25. August wurde ein Tag mit abenteuerlichen Kicks am Appelhof in Mürzsteg angeboten. Sich abseilen, über das Was-

ser klettern, Übungen auf der Kletterwand und Würstel grillen über offenem Feuer waren nur einige Highlights dieses abwechslungsreichen Tages.

Begeistert aber doch erschöpft wurde am Lagerfeuer noch über so manches Erlebnis geplaudert.





Manege frei mit Capri Sonne

Die Schlussveranstaltung des diesjährigen Kinder- und Jugendsommers wurde am Mittwoch, dem 15. August auf der Jugend- und Familienfreizeitanlage unter dem Motto „Manege frei mit Capri Sonne“ durchgeführt. Ein lustiger und interessan-

ter Parcours, wo magische Zaubertricks gezeigt wurden bzw. die Kinder als Stars auftreten konnten, lustige Scherzfragen beantwortet werden konnten und ein Go-Kart-Rennen auf der Modellautostrecke durchgeführt wurde. An diesem Tag wurde

auch das 10-jährige Bestandsjubiläum unserer Krieglacher Jugend- und Familienfreizeitanlage mit Verkehrserziehungspark und Modellautostrecke gefeiert. Mit Livemusik und Leckereien vom Grill wurde im Fluderstüberl noch ausgiebig gefeiert.



Frau GR Fanziska Holzer und ihrem Team darf für die Organisation und Durchführung des Krieglacher Kinder- und Jugendsommers herzlich gedankt werden.

Krieglachs Tennisjugend weiter auf dem Vormarsch

Wieder auf eine erfolgreiche Tennissaison zurückblicken kann Krieglachs Tennisjugend.

Die Burschen der U14 spielten in der Landesliga mit den besten Teams der Steiermark und wurden hinter Knittelfeld und Weiz ganz knapp Dritter.

Nino Spreitzhofer und Niklas Gräf sind momentan in Super-

form und belegten auch beim Wintercup in der Mürzer Tennishalle den 1. und 2. Platz im Jugend U16-Bewerb.

Bei den Mädchen war Anna Rothwangl sehr erfolgreich und erreichte bei einer Turnierserie, veranstaltet von den Stadtgemeinden Kapfenberg und Mürz-zuschlag, gleich dreimal den 1. Platz im U12-Bewerb.

Auch bei den Kleinen gibt es einige Supertalente, so gewann Nils Rinnerhofer mit Philip Pretterhofer den U10-Bewerb bei der Krieglacher Bambiniade (Turnierserie für U8 und U10 Spieler).

Den U8-Bewerb haben die Krieglacher Spieler Domenic Holzfeind und Luci Tomic gewonnen.



Mitte: Nils Rinnerhofer



Mitte: Anna Rothwangl



Niklas Gräf u. Nino Spreitzhofer



RAINHOF

Unangefochtene Titelverteidiger



Landesmeisterin Nicole Roman



ReiterInnen v. li. n. re.: Thomas Schalk, Andrea Grandl, Sandra Czelec, Tina Kainer-Perauer, Nicole Roman

Der Reit- und Fahrverein Rainhof richtete am 2. Augustwochenende zum ersten Mal die Landesmeisterschaft der Haflinger und Noriker in Krieglach aus. Der Wettergott hatte es gut mit uns gemeint und so stand einer großartigen Veranstaltung nichts mehr im Wege!

Das Team des Reit- und Fahrvereins Rainhof konnte bei dieser 3-Tages-Veranstaltung wieder voll punkten. Beim Bewerb Mannschaft Dressur konnte der heißbegehrte Titel bereits zum 5. Mal (!) in Folge erfolgreich verteidigt werden. Thomas Schalk, Sandra Czelec, Andrea Grandl und Tina Kainer zeigten erneut, dass diese Konstellation unschlagbar ist.

Desweiteren stellte das Team Rainhof die Landesmeister in der schweren Klasse mit Rainhof's Benito unter Andrea Grandl und bei den Jungen Reitern mit Nicole Roman auf Rainhof's Benetton. Vizelandesmeister wurden bei den „Jungen Reitern“ Nadine Griesser auf Rainhof's Livira und bei der Jugend Bettina Bacherneegg auf Rainhof's Ariel.

Die zahlreichen Besucher und Reiter waren von unserer Ver-

anstaltung mehr als begeistert! Unser besonderer Dank gilt unseren zahlreichen Sponsoren und der Marktgemeinde Krieglach, die uns in allen Belangen mehr als hilfreich zur Seite gestanden sind. Die netten Grußworte von Frau Bgm. Schrittwieser und vor allem die Ausrichtung des Reiterbuffets trugen sehr zum Gelingen dieser Veranstaltung bei!

Eine Woche zuvor fand in Stadl Paura das Europachampionat der besten Haflinger statt. Unzählige Haflinger aus ganz Europa fanden sich in Oberösterreich ein! Auch hier war das Team Schalk mehr als erfolgreich und konnte den Vizeeuropameister der Jungpferde (Rainhof's Steinadler unter Nicole Roman) stellen. Thomas Schalk wurde als bester Öster-

reicher mit Rainhof's Starlington Vierter in der Klasse L.

ÜBERBLICK:

Landesmeister Mannschaft Dressur:

- Thomas Schalk (überragender Sieger in beiden Teilbewerben)
- Sandra Czelec
- Andrea Grandl
- Tina Kainer

Landesmeister Schwere Klasse:

- Andrea Grandl

Landesmeister Junge Reiter:

- Nicole Roman

Vizelandesmeister Junge Reiter:

- Nadine Griesser

Vizelandesmeister Jugend:

- Bettina Bacherneegg



Andrea Grandl und Sandra Czelec



2. Großer Familien Sport tag

Am Samstag, dem 1. September fand über Initiative der Marktgemeinde Krieglach - Sportreferat der zweite große Familiensporttag in Krieglach statt. Bgm. Regina Schrittwieser und Sportreferent GR Ewald Rami konnten viele Interessierte und Sportbegeisterte vor dem Krieglacher VAZ begrüßen. Der Familiensporttag soll einerseits dazu dienen, dass die Krieglacher Bevölkerung und die Gäste einen Einblick in das Vereinsleben der Krieglacher Sportvereine bekommen und andererseits die Möglichkeit bieten, sich sportlich zu ertüchtigen und am 2. Krieglacher Generationenlauf teilzunehmen.

Den mitwirkenden Vereinen bzw. Institutionen darf auf diesem Wege eine herzliches Danke ausgesprochen werden. Mitgewirkt haben:

- Freiw. Feuerwehr Krieglach
- Freiw. Feuerwehr Freßnitz
- Betriebsfeuerwehr Krieglach-Werk
- 1. ESV Krieglach
- ESV TUS Krieglach-Stocksport
- EKRO TUS Krieglach-Fußball
- Freunde der Waldschule
- Max-Mell-Ice Pirates
- Österreichischer Alpenverein
- Schachclub TUS Krieglach
- Schützenverein Krieglach (Lasergewehrschießen)
- Skiteam TUS Krieglach
- Landjugend Krieglach
- Tauchsportclub Mürztal Austria (Informationsstand für Tauchsportinteressierte)
- Team Speedfreaks Austria (Modellautovorführungen)

Großen Beifall erhielt Michael Kemeter, Weltrekordhalter im Slacklines, der über den vom Dach des Bauhofes zum Veranstaltungszentrum gespannten Gurt balancierte. Weitere atemberaubenden Bilder über den derzeit weltbesten Slackliner gibt es auf www.michaelkemeter.com zu sehen.

Die Besucher zeigten großes Interesse und hatten mit dem Angebot der örtlichen Sportvereine bzw. Institutionen großen Spaß. So mancher Besucher, der noch keinem Krieglacher Verein angehört, könnte durch diese Veranstaltung zur Mitgliedschaft bzw. zur aktiven Vereinsarbeit in Krieglach bewogen worden sein. Der 2. Krieglacher Generationenlauf, der im Zuge des Familiensporttages durchgeführt wurde, stand ebenfalls unter der Organisation des Sportreferates der Marktgemeinde Krieglach. Trotz starken Regens haben sich 45 LäuferInnen am 2. Krieglacher Generationenlauf beteiligt. Die Tagesbestzeit über eine Streckenlänge von 5,2 km konnte Andreas Pfeifer mit einer Zeit von 20:40,3 min. fixieren. Sämtliche Ergebnisse sind auf der Homepage des Polizeisportvereins Leoben unter <http://www.polsv-leoben.at> – Unterpunkt Laufauswertungen abrufbar.

Die kurzen Streckenabschnitte, die für unsere kleinen TeilnehmerInnen angeboten wurden, erfreuten sich ebenfalls großer Beliebtheit.

Die Besucher hatten bis 16.00

Uhr die Möglichkeit sich bei den einzelnen Stationen der Vereine zu informieren bzw. konnte man seine Fähigkeiten an Ort und Stelle, sofern es die Witterung zuließ, testen. Für die Verpflegung der Gäste sorgte das Skiteam TUS Krieglach. Der bestens organisierte Familiensporttag sowie 2. Krieglacher Generationenlauf, der bei

Groß und Klein sehr gut ankam, werden im nächsten Jahr ihre Fortsetzung finden und dürfen wir Sie jetzt schon aufmuntern, fleißig zu trainieren und am 3. Krieglacher Generationenlauf teilzunehmen. Erstmals wurde eine Wanderung zum Ursprung der Krieglacher Wasserversorgung im Feistritzgraben angeboten. Wasser-



meister Max Schwaiger erklärte den interessierten Wanderern die Funktion des Hochbehälters.

Einen herzlichen Dank an alle Vereine, die mitgewirkt haben und an den Organisator, Herrn Sportreferenten GR Ewald Rami.

Nicole Haider 2012 - unser Jahr

Zum wiederholten Male bewies Nicole Haider mit ihrer 5-jährigen Ausnahmestute „Smart Spook Olena“ ihr Können. Nach dem Erfolgjahr 2011 setzte sich Nicole neue Ziele und steigerte dazu ihren Ehrgeiz. So kam es dazu, dass sie sich in nur drei Turnieren für die im Juli ausgetragene Europameisterschaft qualifizierte. Mit einem Ritt der Spitzenklasse kämpfte sie gegen den Rest von Europa und belegte dabei den 5. Platz als zweitbeste Österreicherin. Nicole: „Es war wie ein Traum für mich, genau in diesen wichtigen fünf Minuten lief alles perfekt, besonders stolz bin ich auf meinen Fanclub, welcher mich mit tatkräftiger Stimme anfeuerte.“ Außerdem dominierten Nicole

und Smart Spook Olena die steirische Landesmeisterschaft, bei der sie drei von vier Landesmeistertiteln mit nach Hause nehmen konnte. Die einen Monat später veranstaltete Österreichische Meisterschaft konnten sie mit dem österreichischem Meister im Trail und zwei weiteren Vize-Meistertiteln abschließen. Zu guter Letzt startete sie die AWA Österreichische Meisterschaft, bei der sie die Reining gewann und in der Pleasure den 2. Platz erritt. Auch die Österreichische Gesamtwertung der „National Reining Horse Association“ entschieden die Beiden für sich.

- steir. Landesmeister ALL AROUND
- steir. Vize-Landesmeister PLEASURE
- österr. Meister TRAIL
- österr. Vize-Meister PLEASURE
- österr. Vize-Meister ALL AROUND
- österr. AWA Meister REINING
- österr. AWA Vize-Meister Pleasure
- Europameisterschaft 5. Platz
- Jahresgesamtsieger ARHA (austrian reining horse association) *NRHA money earner *NRHA

Erfolge 2012:

- steir. Landesmeister REINING
- steir. Landesmeister TRAIL

RANGLISTEN :

- Österreich: Nr. 1
- Europa: Nr. 4
- Welt: Nr. 69





Skiteam TUS Krieglach



Verstärkung Trainerteam

Das Skiteam TUS Krieglach verstärkt für unsere Kinder, SchülerInnen und RennläuferInnen das Trainerteam. Wenn Sie Freude am Skisport haben, gerne mit Kindern arbeiten und zwei- bis dreimal pro Woche zu den Trainingseinheiten, die am Nachmittag stattfinden, zur Verfügung stehen würden, melden Sie sich

bitte unter skiteam.krieglach@twin.at, Obmann Heinz Koller Tel. 0664/4900114 oder Trainer Franz Hofbauer 0680/5578898.

Wir bieten:

- Beste Teamstruktur - Eltern-Kinder-Verein

- gut ausgebildete RennläuferInnen
- modernste und neueste Ausrüstung
- Hilfestellung im Verein Obmann, Sportwart
- Vereinskianzug
- Gage nach Vereinbarung

Trainingszeiten



Ziele, die wir gemeinsam mit den Kindern verfolgen.

Hallentrainingszeiten:

In der Volksschulturnhalle Krieglach:

Montag:

- 15.00 – 16.30 Uhr für Jahrgang 2004 und jünger
- 16.30 - 18.00 Uhr für Jahrgang 2003 und älter

Freitag:

- 15.30 – 17.00 Uhr für Jahrgang 2004 und jünger
- 17.00 – 19.00 Uhr für Jahrgang 2003 und älter

Wenn Sie Ihr Kind auch während der kalten, trüben Herbstzeit sinnvoll beschäftigen möchten sind Sie bei uns richtig. Spiel und Spaß in der Halle und auf der Piste, neue Bewegungen erlernen und speziell das Skifahren verbessern, sind unsere



Schneetraining:

Von Dezember bis März findet unser Schneetraining statt.

Für Fragen steht Obmann Heinz Koller unter der Telefonnummer 0664/4900 114 gerne zur Verfügung.



Wir freuen uns auf dein Kommen!
Skiteam TUS Krieglach (www.skiteam-krieglach.at)



Skiteam Wandertag



Am Samstag, dem 18. August veranstalteten wir unseren Vereinswandertag und wanderten bei hochsommerlichen Wetter von der Hinteralm über die Bodentalm weiter übers Waxenegg wieder zurück auf die Hinteralm. Auf der Hinteralm fand der alljährliche Almtag statt, wo es für unsere Mitglieder noch eine Stärkung gab und die Wanderung gemütlich ausklang.

Sommer-Stocksport-Gemeindepokal

Als Sieger des Sommer-Stocksport-Gemeindepokals 2011 hatte der ESV Schneerosé Rittis die Ehre, den diesjährigen

Sommer-Stocksport-Gemeindepokal auszurichten. Zehn Mannschaften kämpften am Samstag, dem 25. August in

der Stocksporthalle Krieglach um diesen begehrten Titel. Unter den Zuschauern war auch Frau Bgm. Regina Schrittwieser. Sie konnte die spannenden Finalkämpfe beobachten und dem Sieger, dem ESV Massing, gratulieren.



1. Platz - ESV Massing

Die Platzierten:

1. ESV Massing
2. ESV Freßnitz
3. ESV TUS Krieglach I

Ein herzliches Dankeschön an die Krieglacher Gewerbetreibenden sowie an die Marktgemeinde Krieglach, welche diese Veranstaltung großzügig unterstützten.



2. Platz - ESV Freßnitz



3. Platz - ESV TUS Krieglach I



2. Fußball-Erlebnis-Camp in Krieglach

Bereits zum zweiten Mal führte der EKRO TUS Krieglach-Fußball in Zusammenarbeit mit der Fußballschule Raffl ein Fußball-Erlebnis-Camp auf dem Areal des Sportzentrums Krieglach durch.

Unter der Leitung von Ex-Sturmspieler Thomas Raffl konnten auch in diesem Jahr von 9. bis 13. Juli Buben und Mädchen im Alter von 5 bis 15 Jahren ihr fußballerisches Können erweitern sowie Teamgeist und freundschaftliches Miteinander erfahren.

Thomas Raffl ist gebürtiger Judenburger. Mit 13 Jahren wurde er in die steirische Auswahl gesichtet und ein Jahr später schaffte er den Sprung zu SK Sturm Graz, wo er in zahlreichen Nachwuchsteams spielte. Höhepunkte waren sicherlich die Einberufungen in das Österreichische Nationalteam für U15 und U17.

Nach zwei schweren aufeinanderfolgenden Knieverletzungen musste er leider seine aktive Karriere beenden und leitet seit dieser Zeit die Fußballschule Raffl mit den Sparten Erlebniscamps, Grazer Fußballkindergarten und Vater-Kind-Wochenenden.

Die Philosophie der Fußballschule Raffl ist es, jedem Kind unter der Anleitung von Top-Nachwuchstrainern und der Verwendung von professionellem und kindgerechtem Trainingsequipment, auf spielerische Art und Weise nach seinen individuellen Fähigkeiten optimal zu trainieren bzw. zu fördern.

Durch die positiven Erfahrungen, die Kinder und Eltern aus

dem letzten Jahr mitnehmen konnten, wurde der Teilnehmerrekord im Mürztal aus dem Vorjahr mit 75 Fußballtalenten heuer mit 81 überboten und das Einzugsgebiet von Mürzschlag bis Bruck/Mur ausgedehnt.

Nach einem kurzen Kennenlernen, Übergabe der Camptüte (Puma-Trikot, -Hose, -Stutzen, Trainingsball und Trinkflasche) und einigen organisatorischen Anweisungen zur Campwoche durch Thomas Raffl erfolgte der Start der ersten gemeinsamen Trainingseinheit.

Jeder einzelne Trainingstag begann mit einem gemeinsamen Aufwärmen und ging dann über in spezielle Trainingsblöcke mit Laufschule, Koordination, Dribbelschule, Schusstechnik, usw.. In den Pausen zwischen den Trainingseinheiten bestand die Möglichkeit, sich in der Street-Soccer-Arena mit dem Trainerteam (3 gegen 3) zu messen. Der Andrang war sehr groß.

Die Trainingstage wurden immer mit einem Fußballturnier unterschiedlicher Bezeichnung (Bundesliga, Champions-League, Mini-WM) abgerundet und mit Siegerehrung, Verleihung von Urkunden und Pokalen beendet.

Der geplante Elterntag als Abschluss des Camps ist sprichwörtlich ins Wasser gefallen. Da jedoch zahlreiche Eltern, Verwandte und Freunde unserer TeilnehmerInnen bereits anwesend waren, wurde seitens des Vereines nach Möglichkeiten gesucht und alle Hebel in Bewegung gesetzt, damit zumindest die mühevoll einstudierte Vorführung mit musikalischer



Trainer Thomas Raffl

Umrahmung und die Verleihung des Erinnerungspokals mit dazugehöriger Urkunde in einem würdigen Rahmen durchgeführt werden konnte.

Der Abschluss fand nach telefonischer Rücksprache mit dem Eis- und Stocksportverein TUS Krieglach in der neuen Stocksporthalle (ohne Fußballschuhe, mit Socken!) statt.

So wie im Vorjahr hat sich auch in diesem Jahr das perfekte Zusammenspiel der Fußballschule und des EKRO TUS Krieglach-Fußball bestens bewährt, um allen TeilnehmerInnen ein All-Inclusive-Paket in der Verpflegung sowie ein Fußballerlebnis der Sonderklasse zu bieten. Daher gilt ein ganz besonderer Dank allen freiwilligen Helfern, insbesondere dem Gasthof Oswaldbauer - Rudi Lammer und seinem Team für die Zubereitung und Ausgabe des Mittagessens und dem Eis- und Stocksportverein TUS Krieglach für die Möglichkeit der Nutzung der Infrastruktur.



Team Speedfreaks Austria

Saisonrückblick 2012

Auch im zehnten Jahr unseres Bestehens können wir wieder auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

Großen Zuspruch fand auch heuer wieder das auf unserer Anlage ausgetragene Trekkartrennen, bei dem sich nicht nur die kleinen Kinder sondern auch die großen „erwachsenen Kinder“ versuchten. Wie anstrengend es ist, eine komplette Runde um den gesamten Kurs in diesen Gefährten zu drehen, weiß jeder der es probiert hat.

Leider musste der Familiensporttag dieses Jahr aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse in das VAZ verlegt werden. Somit konnten unsere Modelle zwar bewundert, aber nicht bewegt werden. Einen neuen Versuch gibt es im nächsten Jahr.

Über das ganze Jahr wurde auch eifrig mit unseren Clubautos gefahren. Jeder der sich einmal als Rennfahrer versuchen möchte, ist recht herzlich dazu eingeladen. Nach einer kurzen Einweisung durch eines unserer Clubmitglieder kann jeder ein

paar Proberunden auf unserer Strecke drehen.

Unsere Teamfahrer waren auch in diesem Jahr wieder bei diversen Rennveranstaltungen auf der ganzen Welt vertreten.

Auf nationaler Ebene bestritten wir Läufe zur Staatsmeisterschaft Tourenwagen und Buggy, des Freundecups, des Tamiyacups und natürlich unsere Clubläufe. Auf internationalem Parkett wusste unser Toppilot Hupo Hönigl zu überzeugen. Er konnte sich bei der Buggy-Europameisterschaft sowie bei der Tourenwagen-Weltmeisterschaft erfolgreich in Szene setzen.

Top-Ten-Platzierungen, in einem Starterfeld von 150 Fahrern, zeugen von seinem Können.

Sehr spannend verlief auch heuer wieder unsere Clubmeisterschaft. Diese ist aufgeteilt in drei Klassen und wird in sechs Läufen ausgetragen.

Die Jugendklasse, hier wird mit moderaten Einheitsmotoren ge-

fahren, wurde in diesem Jahr von Manuel Binder gewonnen. Gefolgt von Raphael Binder und Sarah Riesenfellner.

Die Mini Cooper-Klasse, in der mit einheitlichen Standardmodellen gefahren wird, sicherte sich Robert Lengauer vor Alexander Hohegger und Andreas Riesenfellner.

Die Modified-Klasse, hier kann „getuned“ werden, gewann souverän Thomas Budan. Ihm folgten Thomas Bauernhofer und Alexander Hohegger.

Ein Clublauf wurde auch heuer wieder bei unserem Partnerverein in Kärnten ausgetragen. Im Gegenzug veranstaltet dieser einen seiner Clubläufe auf unserer Anlage. Das erfreuliche Resümee dieser beiden Rennen: Das TSA hat die besseren Fahrer!

Wir würden uns freuen, wenn sich der eine oder andere im nächsten Jahr unserem Verein anschließt.

Nachwuchs jeden Alters ist herzlich willkommen.



beste Voraussetzungen auf der Krieglacher Anlage



Trekkartrennen auf der Asphaltbahn



ESV TUS Krieglach

Ein erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende zu



Siegerehrung Waldheimatturnier



Gewinner des 2. Tombolapreises

Im April hatten wir die Ehre, die neu gebaute Stocksporthalle in Betrieb zu nehmen. Mit Unterstützung unserer tatkräftigen Mitglieder ist es uns gelungen 19 Veranstaltungen auf dieser neuen Anlage durchzuführen. Besonders freute uns, dass wir schon im ersten Jahr die Landesmeisterschaft der Herren Ü50 für den steirischen Landesverband und auch den Landescup der Herren für den ASVÖ ausrichten durften.

Am 28. Juli haben wir unser traditionelles Waldheimatturnier durchgeführt. Zu diesem Turnier durften wir auch die regierende Staatsmeistermannschaft „ESV Seiwald Tal Leoben“ begrüßen. In einem spannenden Finale konnte sich dann die Mannschaft des ATUS Kindberg vor dem regierenden Staatsmeister durchsetzen. Auf dem 3. Platz

folgte der ESV Schärfenberg. Am 18. August stand das Vereinsturnier am Programm. 120 Mitglieder hatten sich zu diesen wohl wichtigsten Event des Vereins eingefunden. 14 Mannschaften kämpften um den begehrten Vereinsmeistertitel. Im Nervenzerreißenden Finale setzte sich die Mannschaft mit Josef Moser, Max Hofbauer, Christine Zirke, Rudolf Augsten vor der Mannschaft mit Robert Könighofer, Nino Spreitzhofer, Richard Koudelka und Siegfried Hofbauer durch. Den 3. Stockerlplatz erreichten Rupert Breitegger, Peter Schwaiger, Rosa Holzer und Jürgen Kainer. Eine große Tombola stand auch am Programm. Den Hauptpreis, einen Stockkörper, sicherte sich Othmar Zahradnik.

Freudestrahlend hat David aus Vorarlberg (Enkerl von Peter



v.l.n.r.: Andreas Lenz, Othmar Zahradnik, Rupert Breitegger, Manuela Pusterhofer

Jud) den 2. Preis in Empfang genommen. Weitere Infos bzw. Fotos können Sie auf unserer neu gestalteten Homepage begutachten.

www.esv-tuskrieglach.at

Erfreuliches können wir auch schon für das Jahr 2013 berichten. Im Juni nächsten Jahres dürfen wir die Landesmeisterschaft der Herren für den Landesverband Steiermark ausrichten. Hier handelt es sich um die höchstdotierte Meisterschaft des Landes Steiermark.

Ohne dieser Halle wären uns die Hände gebunden und es wäre uns nie möglich gewesen, diese tollen Meisterschaften durchzuführen.

Daher möchten wir uns auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei der Marktgemeinde Krieglach bzw. bei Frau Bgm. Regina Schrittwieser für die Errichtung der Stocksporthalle bedanken.



Siegerehrung Vereinsmeisterschaften



Alpenvereins Jubiläumstour der Sektion Krieglach

Zum 150-jährigen Vereinsjubiläum machten Mitglieder der Alpenvereinssektionen am Samstag, dem 28. Juli das Unmögliche möglich: 1.250 Kilometer, 66.000 Höhenmeter im Aufstieg und 16 Gebirgsgruppen bewältigten sie gemeinsam an nur einem Tag und brachten so ganz Österreich von Hainburg bis Feldkirch in Bewegung.

Über 2.000 Alpenvereinsmitglieder beteiligten sich am Projekt „Zentralalpendurchquerung“ und durchwanderten parallel alle 69 Etappen des Weitwanderwegs 02.

Wir von der Sektion Krieglach wanderten gemeinsam mit der Sektion Anger und der Sektion Mariazellerland (Obmann Franz Fidi) die Strecke Alpl Wald-

schule, Walserkreuz, Schanzsattel, Fürstkogel, Knappensattel bis zu unserem Etappenziel Straßegg.

Das sind immerhin auch 23 km und 1.200 Höhenmeter im Aufstieg. Bei prächtigem Wetter gelang uns eine sektionenverbindende Tour in den Fischbacher Alpen, die allen lange in Erinnerung bleiben wird.



Der World-Harmony-Run machte Station in Krieglach

Der World Harmony Run - ursprünglich Peace Run - ist ein weltweiter Fackellauf, bei welchem Menschen ein gemeinsames Zeichen für Harmonie, Frieden, Freundschaft und Toleranz setzen.

Internationale Läuferteams tragen dabei eine brennende Fackel als Symbol der Verbundenheit und reichen diese von

Hand zu Hand über die Grenzen hinaus weiter. 2012 erreicht der World Harmony Run weltweit über 100 Länder und bindet tausende Gemeinden, Schulen, Vereine und Organisationen in den Staffellauf ein. Mehr als 300.000 Läufer haben auf einer über 24.000 km langen, durchgehenden Strecke fast alle europäischen Länder

durchlaufen. Am Freitag, dem 5. Oktober hat der World-Harmony-Run in Krieglach Station gemacht und die LäuferInnen wurden von Frau Bgm. Regina Schrittwieser, Herrn Direktor OSR Manfred Rauch und der gesamten Volksschule vor dem Gemeindeamt empfangen und zu einer kleinen Labung eingeladen.





Landjugend Krieglach

Schielleiten

Am letzten Juniwochenende fanden die Landessommerspiele wie jedes Jahr im Sportzentrum Schielleiten statt. Krieglach war mit über 30 Mitgliedern die Ortsgruppe, die am stärksten vertreten war! Es freut uns besonders, dass viele unserer jungen Mitglieder dabei waren!

Von Schielleiten kamen wir natürlich nicht ohne Sieg nach Hause: unser Triathlon Team (Dominik Zmek, Herbert Schrittwieser und Sandra Dissauer) hat sich überlegen den Sieg geholt. Auch beim Speed-Klettern, das heuer erstmals stattfand, waren die Krieglachner Mädls unschlag-

bar. Ramona Riedl siegte vor Sandra Dissauer und auch Iris Pfannhofer kam unter die besten Fünf. Bei der Gruppe Mädchen II holte sich Angela Pagger den Sieg.

Beim Mountainbiken war schon wie im Vorjahr Dominik Zmek der strahlende Sieger. Er fuhr sowohl bei der Gruppe Burschen I als auch in seiner eigenen Gruppe Burschen II Bestzeit. Nicht nur auf dem Rad, auch zu Fuß haben wir Stockerlplätze ergattert. Wir gratulieren Ulli Rossegger zum 1. Platz beim Dreikampf, zum 2. Platz beim 1000 m Lauf und zum 3. Platz

beim Geländelauf. Nicht vergessen darf man die Leistung der Mannschaften in Fußball (Jungs+Mädls), Völkern Mixed und auch beim Volleyball.

Den wohl größten Erfolg feierte aber der ganze Bezirk Mürzzuschlag: auch heuer heißt es für uns wieder: Landesmeister!!! Mit sage und schreibe 826 Punkten holten wir uns den Sieg! (Die 2.- und 3.-Platzierten zusammen hatten gerade um 5 Punkte mehr!)

Danke an alle TeilnehmerInnen und herzlichen Glückwunsch zu den tollen Erfolgen!



Krieglachner Landjugend - Sommerspiele



Landesmeister - Bezirk Mürzzuschlag Sommerspiele

Bergfest

Das heurige Bergfest fand am 11. August wie jedes Jahr beim Berggasthof Annerlbauer statt. Wie üblich begannen die Vorbereitungen dafür bereits am Donnerstag, denn es gibt einiges zu erledigen, wenn man ein großes Fest geplant hat: Das Zelt muss aufgestellt werden, die Bars und der Tanzboden aufgebaut und der Rest vorzeigbar gemacht werden. Für diese Arbeiten sind natürlich viele Helfer gefragt. Aber wie schon in den Vorjahren war es auch bei diesem Bergfest selbstverständlich, dass alle mit anpackten. Gemeinsam haben wir alle Vorbereitungen rechtzeitig

fertig gestellt und somit stand dem Fest nichts mehr im Weg! Der Besucheransturm war durchaus zufriedenstellend. Für Unterhaltung war natürlich auch gesorgt. Im Zelt spielten heuer „Steiraseitn“, zu deren Musik sowohl Jung als auch Alt ausgelassen das Tanzbein geschwungen haben. Weiters konnte man beim Schießstand sein Glück versuchen und ein Freigetränk gewinnen. Bestens besucht war wie immer der Troadkostn, denn dort war wieder die Disco eingerichtet. Sowohl vor als auch hinter der Bar war die Stimmung einfach toll! Fotos sind auf der Homepage

von Foto.Muerz abrufbar. Die Landjugend Krieglach bedankt sich bei den Besuchern, die das Bergfest zu einem besonderen Fest werden ließen, allen Mitgliedern, die so fleißig geholfen haben und der Familie Knabl-Annerlbauer, dass wir unser Bergfest wieder bei ihnen veranstalten durften!





Almwochenende

Weil unsere Mitglieder immer so fleißig helfen, haben wir beschlossen gemeinsam ein Wochenende auf der Alm zu verbringen! Los ging es am Samstag in aller Früh: Mit den Autos fuhren wir nach Neuberg, wo wir unsere Wanderung begannen. Vom Karlgraben ging es auf die Schneealm. In der Zeit des anstrengenden und auch sehr weiten Aufstiegs wurde munter getratscht und herumgeblödel. Mit zunehmender Seehöhe ließ die Motivation nach. Als wir endlich auf der Michlbauerhütte einkehrten herrschte wieder allgemeine Zufriedenheit. Allerdings war unser Ziel noch

nicht erreicht, denn wir wollten am selben Tag noch die Bodenalm erreichen, um dort in der Halterhütte zu übernachten! Also tankten wir alle noch einmal bei einer warmen Suppe Kraft und setzten unsere Wanderung fort! Ein paar Stunden später waren wir am Ziel angekommen und wurden mit einer guten Jause, dem Anblick zahlreicher „Murmerl“ und schönem Wetter belohnt! Den Tag ließen wir dann bei der Halterhütte ausklingen und übernachteten dort im Matratzenlager. Am Sonntag war das Wetter nicht mehr so gnädig, deswegen verzichteten wir auf den Abstieg zu

Fuß und ließen uns von unserem persönlichen Chauffeur ins Tal bringen. Alles in Allem war es ein tolles und vor allem lustiges Wochenende!



Theater – Die Kassen sind leer

Der Masseur Anton Schober hat aus der geerbten Pension Sonnenschein ein Kurhotel gemacht. Aber nun steckt er in finanzieller Not. Die Gesundheitsreform macht ihm einen Strich durch die Rechnung. Die Krankenkasse überweist keine Patienten mehr, seine Frau hat nach der Scheidung die Hälfte des Vermögens zugesprochen bekommen. Jetzt sind die Kassen leer! Die Proben zu unserem Theater begannen schon im Juli. Obwohl sie anfangs noch weniger intensiv waren, steigerten sich die Leistungen der Schauspieler von Probe zu Probe. Unter unserem Regisseur Stefan Brenner formte sich das Ganze langsam zu

einem vorzeigbaren Theater. Im September war es dann so weit: Von 20. - 22. September verwandelte sich das VAZ Krieglach dann ins Kurhotel Sonnenschein und die Schauspieler konnten beweisen, dass sich die harte Arbeit bezahlt gemacht hat! Ihre Leistungen wurden von einem begeisterten Publikum bestätigt. Somit konnte nach der letzten Vorstellung am Samstag getrost gefeiert werden, dies geschah im Gasthof Hiden, wo gemeinsam gekegelt wurde und wir das Theaterwochenende ausklingen ließen! Zahlreiche Gäste aus Nah und Fern konnten bei unseren Theateraufführungen begrüßt werden! Versorgt wurden

sie mit selbst gemachten Broten und Kuchen an der Theke. Wir freuen uns über den großen Erfolg und hoffen, dass wir im nächsten Jahr daran anschließen können! Ein Dankeschön möchten wir an Frau Bgm. Regina Schrittwieser, für die Zurverfügungstellung des VAZ Krieglach, an Herrn Pfarrer Mag. David Schwingenschuh, für die Zurverfügungstellung des Pfarrsaals für Proben und an die Familie Tanzmeister, die so freundlich war, für uns wieder den Kartenvorverkauf zu übernehmen, aussprechen. Natürlich wäre so eine große Veranstaltung auch ohne unsere Mitglieder nicht möglich! DANKE!



Mitwirkende Personen & Darsteller waren:

Personen und Darsteller:
 Anton Schober : Thomas Hofbauer
 Paul Winkler : Wolfgang Holzer-Rosemayer
 Erich Winkler : Dominik Zmek
 Hedwig Winkler : Bettina Lammer
 Anna-Maria Maurer: Ulrike Rossegger
 Sandra Grafinger : Anita Schentler
 Melanie Grafinger : Christine Rothwangl
 Herbert Grafinger : Hubert Riegler
 Michael Grafinger : Patrick Reiterer
 Rudolf Diestler : Herbert Schrittwieser
 Natalie Herzberg : Sandra Hirschler
 Souffleuse: Iris Pfannhofer
 Regie: Stefan Brenner



ÖKB Krieglach

10. Bezirksmeisterschaft im Armbrustschießen und 6. Freie Meisterschaft im Armbrust- u. Luftdruckgewehrschießen

Von Freitag, dem 24. August bis Sonntag, dem 26. August führte der Kameradschaftsbund Krieglach beim eigenen Schießstand in der Tenne Gölkbauer die traditionelle Bezirksmeisterschaft im Armbrustschießen und gleichzeitig die Freie Meisterschaft im Luftdruckgewehr- und Armbrustschießen durch.

Bereits am ersten Tag nutzten viele begeisterte SchützInnen die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Die Bedingungen haben sich in diesem Jahr etwas geändert, so gab es beim Armbrustschießen keine Tierserie mehr, die bei Gleichstand entschied. Natürlich konnten sich die TeilnehmerInnen in den Pausen mit Getränken abkühlen, denn die Außentemperatur sowie der Sporteifer erhitzen die Gemüter.

Es gab auch im heurigen Jahr bei der Freien Meisterschaft eine Damen-, eine Herren- und eine Jugendklasse, wobei letztere leider keinen allzu großen Anklang fand. So entschloss sich der Schützenmeister mit seinem Team im nächsten Jahr für die Jugend etwas Neues auszuprobieren, um wieder mehr Jugendliche für das Luftdruckgewehrschießen begeistern zu können.

Bei der Bezirksmeisterschaft durfte jede/r Schütze/in nur einmal antreten, es wurde viermal auf die Ringscheiben geschossen, wobei jeder Schuss zählte.

Bei der Freien Meisterschaft durfte jede/r Besucher/in sofort antreten wie er wollte. Geschossen wurde zweimal mit der Armbrust und zehnmal mit dem Luftdruckgewehr. Es wurden hier alle Punkte zusammengezählt. Die Jugendlichen durften nur mit dem Luftdruckgewehr schießen, wobei auch hier zehnmal geschossen wurde. Besonders freute sich der Schützenmeister über die BesucherInnen anderer Ortsverbände, da dies ein guter Beweis dafür ist, wie gut sich die KameradInnen untereinander verstehen und gegenseitig die Veranstaltungen durch ihren Besuch unterstützen.

Und das sind die glücklichen Sieger/innen:

9. Bezirksmeisterschaft im Armbrustschießen:

ALLG. KLASSE HERREN:

- 1. Platz:** Ernst Schruf,
OV Neuberg, 48 Ringe
- 2. Platz:** Josef Fuchs,
OV Krieglach, 47 Ringe
- 3. Platz:** Martin Spreitzhofer,
OV Spital, 47 Ringe

ALTERSKLASSE HERREN:

- 1. Platz:** Ehrenfried Leitner,
OV Krieglach, 48 Ringe
- 2. Platz:** Josef Schrittwieser,
OV Krieglach, 47 Ringe
- 3. Platz:** Otto Leitner,
OV Krieglach, 47 Ringe



DAMENKLASSE:

- 1. Platz:** Andrea Bergmann,
OV Spital, 47 Ringe
- 2. Platz:** Gisela Zwangsleitner,
OV Krieglach, 46 Ringe
- 3. Platz:** Maria Leitner,
OV Krieglach, 46 Ringe





5. „Freie Meisterschaft“ im Armbrust- und Luftdruckgewehrschießen:

HERRENKLASSE:

1. **Platz:** Martin Spreitzhofer,
OV Spital, 121 Ringe
2. **Platz:** Martin Pusterhofer,
OV Spital, 120 Ringe
3. **Platz:** Helmut Steiner,
OV Neuberg, 120 Ringe

DAMENKLASSE:

1. **Platz:** Manuela Handler,
OV Krieglach, 118 Ringe
2. **Platz:** Andrea Bergmann,
OV Spital, 117 Ringe
3. **Platz:** Hermine Hofbauer,
OV Krieglach, 114 Ringe

JUGENDKLASSE (ohne Armbrust):

1. **Platz:** Lukas Gesek,
OV Krieglach, 78 Ringe



Am Sonntag, dem 26. August fand die Siegerehrung beim Buschenschank Gölkbauer statt. Kamerad VBgm. Johann Fellnhöfer, als Vertreter der Marktgemeinde Krieglach, unterstützte den Obmann Konrad Schwazer bei der Siegerehrung.

Bei der Bezirksmeisterschaft konnten sich die SiegerInnen über eine Urkunde und eine Medaille freuen, bei der Freien Meisterschaft erhielten die SiegerInnen als Preis einen Geschenkkorb bzw. einen Gutschein. Der letzte Sieger durfte sich über einen Kranz Braunschweiger freuen.

An dieser Stelle möchten wir allen HelferInnen danken, die eine reibungslose und unfallfreie Veranstaltung ermöglicht und ihre Freizeit in den Schießsport investiert haben. Besonderer Dank gilt unserem Schützenmeister Gerhard Peintinger, der an diesen drei Tagen fast rund um die Uhr

beim Schießstand anwesend war und alles sehr gut organisiert und abgewickelt hat.

Bedanken möchten wir uns auch bei Familie Scheickl, die uns während der gesamten Schießsaison immer tatkräftig unterstützt.

Natürlich möchten wir auch allen BesucherInnen, die uns ihre Treue halten und uns jedes Jahr aufs Neue besuchen, danken. Vielleicht hat ja auch der eine oder andere Jugendliche Geschmack daran gefunden, nächstes Jahr an unserer Veranstaltung teilzunehmen, das Mindestalter beträgt zehn Jahre.

Und – last but not least – möchten wir uns bei der Marktgemeinde Krieglach, besonders bei unserer Fahnenmutter Frau Bgm. Regina Schrittwieser, für die tolle und großartige Unterstützung, die wir bei allen unseren Veranstaltung erfahren, bedanken!

TSC Tauchsportclub Mürztal-Austria *Sommerfest und Tauchertaufe*

Neptun rief und die Tauchjünger kamen! Rund 40 Mitglieder des TSC's feierten am Freizeitssee in Krieglach das diesjährige Sommerfest. Zur Überraschung



aller kam „Neptun“ Peter auf Besuch, um für einige Mitglieder die noch ausstehende Tauchertaufe zu zelebrieren. Dabei mussten die Täuflinge ihr Können und Wissen bzgl. Geschicklichkeit (Tanzen), Unterwasserhandzeichen, Tauchphysik (Erkennen von Süß-, Salz- und Brackwasser) unter Beweis stellen, um nach dem Tauchereid die Taufurkunde zu erhalten. Nach der Tauchertaufe der „Neuen“ durfte Grillmeister Heinz wieder sein Können un-

ter Beweis stellen und er verwöhnte uns mit kulinarischen Leckerbissen vom Grill. Es war wieder ein gelungener Abend.





Mountainbike-Orientieren

Österreichischer Meistertitel für Sonja Pöttler

Für den Cup wurden heuer zehn Rennen, in Kooperation mit Slowenien, Ungarn und Tschechien, durchgeführt, wobei sieben Ergebnisse gewertet wurden. Leider konnte Sonja Pöttler verletzungsbedingt die ersten beiden Rennen in Slowenien nicht bestreiten.

Wieder genesen konnte sie in Ungarn bei den beiden nächsten AC-Rennen bereits sehr gute Ergebnisse erzielen. Die heurige Saison war sehr anspruchsvoll, unter anderem auch im Vergleich mit der Konkurrenz aus dem Ausland. Orientierungstechnisch war immer vollste Konzentration und Geschicklichkeit auf dem teils sehr unwegsamen Gelände gefragt.

Umso höher sind die guten Leistungen zu bewerten.

Tapolca – HUN	16.06.12	2. Platz
Tapolca – HUN	17.06.12	1. Platz
Pirkdorfer See – Ktn.	30.06.12	3. Platz und Österreichischer Meister bei der Mitteldistanz
Pirkdorfer See – Ktn.	01.07.12	2. Platz
Kamles – NÖ	15.09.12	3. Platz
Bad Traunstein – NÖ	16.09.12	1. Platz und Österreichischer Meister bei der Langdistanz

Mit ihren Platzierungen führt Sonja Pöttler vor den letzten beiden Rennen in Hochneukirchen und St. Johann in der Haide die österreichische Rangliste an. In St. Johann in der Haide wird noch die Steirische Meisterschaft und gleichzeitig die Österreichische Meisterschaft im Sprint ausgetragen.

Herr Ebner konnte als Neueinsteiger bereits zwei 5. und drei 6. Plätze in der Klasse H 40 erringen.

Herzlichen Dank für die finanzielle und materielle Unterstützung an die Fa. EKRO Kronsteiner GmbH in Form von neuen Rad-Dressen für Sonja Pöttler und Christian Ebner.



Christian Ebner und Sonja Pöttler



Siegehrung in Bad Traunstein

24h Service 05 0100 - 20815
www.steiermaerkische.at

**Vom 29. bis 31. Oktober ist Weltspartag.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

10 Familien-Urlaube von JUFAs gewinnen!

Steiermärkische SPARKASSE
In Jeder Beziehung zählen die Menschen.

Am Weltspartag können Sie nur gewinnen – in unseren Filialen, im Internet und auf Facebook! Holen Sie sich die besten Tipps zum Sparen, Veranlagen und Vorsorgen – und nutzen Sie Ihre Gewinnchance: 10 Familienurlaube von JUFAs warten auf Sie. Einfach Gewinnkarte ausfüllen und bis 9. November 2012 in Ihrer Steiermärkischen Sparkasse abgeben. Oder Sie besuchen uns im Internet auf weltspartag.steiermaerkische.at oder facebook.com/erstebank.sparkasse

Allen erfolgreichen SportlerInnen und Vereinen darf zu den hervorragenden Leistungen herzlich gratuliert werden.

Bioabfallsammlung - Neuregelung

Im Zuge der Restmüllkontrollen hat sich herausgestellt, dass neben dem Verpackungsmaterial aus Plastik und dem Altpapier, der Bioabfall sehr schlecht getrennt wird und häufig über die Restmülltonne entsorgt wird. Nachdem der Bioabfall ein sehr hohes spezifisches Gewicht hat und darüber hinaus große Probleme bei der weiteren Bearbeitung des Restmülls verursacht, werden ab 1. Jänner 2013 einige Änderungen bei der Bioabfallsammlung eingeführt.

- Alle Haushalte von Krieglach werden ein persönlich adressiertes Schreiben, in dem sie über die derzeitige Entsorgung des Bioabfalls befragt werden, erhalten.
- Sämtliche Haushalte in Mehr-

familienwohnhäusern, die bis dato über keine Biomülltonne verfügen und nicht an die Krieglacher Bioabfallsammlung angeschlossen sind, werden ab 1.1.2013 automatisch angeschlossen. Nach Erhalt des Schreibens der Marktgemeinde Krieglach können die Bioabfalltonnen im Bürgerservice der Marktgemeinde Krieglach abgeholt werden. **Ausnahmen** gibt es lediglich für Mehrfamilienwohnhäuser, wo funktionierende Gemeinschaftskompostieranlagen in Betrieb sind bzw. für Besitzer oder Pächter von Schrebergärten im Zeitraum von 1.4. – 1.10.

- BewohnerInnen bzw. BesitzerInnen von Einfamilienwohnhäusern, die eine

Kompostierung auf Eigengrund durchführen, werden in den nächsten Monaten flächendeckend kontrolliert, ob einerseits Bioabfall über die Restmülltonne entsorgt wird, bzw. der Komposter in Funktion steht.

Wir ersuchen die Krieglacher Bevölkerung auf den Fragebogen hinsichtlich der Bioabfallsammlung verlässlich zu antworten und wir ersuchen weiters um aktive Mitwirkung bei der Umsetzung der Neuregelungen bei der Bioabfallsammlung. Wenn es gemeinsam gelingt, die Bioabfälle aus dem Restmüll zu entfrachten, wird es für die Marktgemeinde Krieglach möglich sein, die Müllgebühren auch in Zukunft stabil zu halten.



Altpapiersammlung - Neuregelung ab 1.1.2013

Ab 1. Jänner 2013 wird die Altpapiersammlung in Krieglach neu geregelt und von einer zentralen Sammlung bei den Müllsammelstellen auf eine dezentrale Sammlung, direkt ab Haus, umgestellt. Das bedeutet, dass in der zweiten Dezemberhälfte jedes Haus von Krieglach zusätzlich zur Restmülltonne eine Papiertonne erhalten wird und Altpapier und Kartonagen somit direkt beim Haus einer entsprechenden Entsorgung zugeführt

werden können. Die Abfuhr der Altpapiertonne wird neunmal pro Jahr, d.h. in einem 6-wöchigen Entsorgungsrhythmus, erfolgen. Die Altpapiercontainer bei den Mehrfamilienwohnhäusern werden wie gewohnt 14-tägig entleert. Durch geschickte Verhandlungen der Gemeindeführung werden der Krieglacher Bevölkerung durch diese

wesentlich bequemere Altpapiersammlung keine zusätzlichen Kosten entstehen.





Müllsammelstelle - Billa-Parkplatz

Bedingt durch den Neubau der SPAR-Filiale in Krieglach musste die Müllsammelstelle abgetragen und verlagert werden.

Dank der Zustimmung des Grundeigentümers, Herrn Ing. Anton Habersack, konnte am Billa-Parkplatz eine neue, zentral gelegene Müllsammelstelle errichtet werden. Es besteht die Möglichkeit, Bunt- und Weißglas, Altpapier (bis 31.12.2012) sowie Verpackungen aus Metall und Alu zu entsorgen.

Die Altpapiersammlung wird mit 1. Jänner 2013 neu geordnet und darf auf den Artikel auf Seite 43



verwiesen werden. Wir ersuchen die Bevölkerung von Krieglach, die Müllsammelstelle in einem sauberen Zustand zu halten und größere Kartonagen im Altstoffsammelzentrum zu den Öff-

nungszeiten (jeweils freitags von 6.30 Uhr – 13.00 Uhr und jeden 1. Freitag im Monat zusätzlich von 16.00 – 18.00 Uhr) zu entsorgen.

Unsere Weißstörche

Die Krieglacher Altstörche kehren heuer schon am 24. bzw. 31. März zu ihrem angestammten Horst zurück, zuerst der Storchenmann, danach seine Partnerin. Sie begannen sehr bald mit der Eiablage und dem anschließenden Brutgeschäft. Vier Jungstörche schlüpfen, ein Jungstorch wurde tot aus dem Nest geworfen, sodass schließlich drei kräftige Jungstörche heranwachsen. Die Gründe für das Hinauswerfen von Jungstörchen aus dem Horst sind vielfältig: es handelt sich meistens um einen spät geschlüpfen Jungstorch, Futtermangel, Krankheit usw.

Die Weißstörche kommen schon seit dem Jahr 2007 nach Krieglach, im Herbst 2007 erhielten sie von der Gemeinde den schönen Horst auf dem Buchhas-Haus, wo sie nun schon seit dem Jahr 2008 brüten. In Krieglach wurden seither zehn Jungstörche erfolgreich großgezogen, eine stolze Bilanz!

Die Zeit, welche die Störche in ihrer europäischen Heimat verbringen, ist sehr kurz. Die Jungstörche können erst ab Mitte Juli fliegen und so ihren Horst verlassen, schon Mitte August fliegen sie vor ihren Eltern (!) allein in Richtung ihres südafrikanischen Winterquartiers und sehen ihre Eltern bzw. ihren Heimatort Krieglach wahrscheinlich nie wieder. Heuer flogen die Jungstörche aus Krieglach pünktlich am 15. August weg, ihre Eltern folgten am 20. August. Zurück blieb eine etwas wehmütige Familie Buchhas.

Die Zahl der Jungstörche in der Steiermark schwankt zwischen 227 (im Jahr 2007) und 129 (im Jahr 2006), heuer dürfte ein durchschnittliches Ergebnis vorliegen. Dazu ist zu bedenken, dass nur jeder 3. Jungstorch das 3. Lebensjahr erreicht, denn die Gefahren sind zahlreich. Im Alter von drei bis fünf Jahren kehren die jungen Störche



dann erstmals wieder nach Europa zurück, beginnen mit der Partnersuche und lassen sich irgendwo in Europa nieder...

Erwähnenswert ist noch, dass es seit heuer auch einen neuen Storchenhorst mitten in der Stadt Kindberg und auch einen neuen Horst im Herzen von Wartberg gibt.

Josefine Mühlbacher

Mitarbeiterin des Projekts Weißstorch in der Steiermark von Land Steiermark, BirdLife und Helmut Haar St. Marein i. Mzt.



Überprüfungsbefunde - Krieglacher Trinkwasser

Das Trinkwasser aus den Paglerquellen im Feistrizgraben sowie vom Hochbehälter im Wassertal ist gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, ständigen Kontrollen zu unterziehen. Die Überprüfungsbefunde zeigen, dass

das Krieglacher Trinkwasser von bester Qualität ist und auch die Anlagen, wie Quelfassungen, Hochbehälter bzw. Filteranlage in bestem Zustand sind und es keine Beanstandungen von Seiten des Hygiene-Institutes gege-

ben hat. In diesem Zusammenhang darf den Mitarbeitern der Wasserversorgung, insbesondere Herrn Wassermeister Max Schwaiger ein herzliches Danke ausgesprochen werden.

AMTLICHES UNTERSUCHUNGSZEUGNIS

Probenbezeichnung: P1 Hochbehälter Wassertal
Probenahme am: 28.03.2012
Probenahme durch: Institut für Hygiene
Entnahmestelle: Hochbehälter - Hahnentnahme
Temperatur: 6,9 (°C)
Farbe: farblos
Aussehen: klar
Geruch: ohne
Geschmack: n.u.

Chemisch – physikalische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Ergebnis	MU%	RZ*	ZHK*	Methode
ph-Wert	bei 20°C	7,39	5	6,50-9,50	-	DIN38404-5
Elektrische Leitfähigkeit (20°C)	µS/cm	489	5	2500	-	EN 27888
Ammonium	mg/l	< 0,02	15	0,50	-	DIN 38406-5

Bakteriologische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Ergebnis	MU%	RZ*	ZHR*	Methode
Koloniebildende Einheiten b. 22°C	KBE/ml	0	50	100	-	ISO 6222
Koloniebildende Einheiten b. 37°C	KBE/ml	0	50	20	-	ISO 6222
Escherichia coli (KBE)	100/250 ml	0	-	-	0	ISO 9308-1
Coliforme Bakterien (KBE)	100/250 ml	0	-	0	-	ISO 9308-1
Enterokokken (KBE)	100/250 ml	0	-	-	0	ISO 7899-2

Probenbezeichnung: P4 Hochbehälter Krieglach
Probenahme am: 19.07.2012
Probenahme durch: Institut für Hygiene
Entnahmestelle: Hochbehälter - Hahnentnahme
Temperatur: 9,8 (°C)
Farbe: farblos
Aussehen: klar
Geruch: ohne
Geschmack: n.u.

Chemisch – physikalische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Ergebnis	MU%	RZ*	ZHK*	Methode
ph-Wert	bei 20°C	7,87	5	6,50-9,50	-	DIN38404-5
Elektrische Leitfähigkeit (20°C)	µS/cm	511	5	2500	-	EN 27888
Ammonium	mg/l	< 0,02	15	0,50	-	DIN 38406-5

Bakteriologische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Ergebnis	MU%	RZ*	ZHR*	Methode
Koloniebildende Einheiten b. 22°C	KBE/ml	0	50	100	-	ISO 6222
Koloniebildende Einheiten b. 37°C	KBE/ml	0	50	20	-	ISO 6222
Escherichia coli (KBE)	100/250 ml	0	-	-	0	ISO 9308-1
Coliforme Bakterien (KBE)	100/250 ml	0	-	0	-	ISO 9308-1
Enterokokken (KBE)	100/250 ml	0	-	-	0	ISO 7899-2

*RZ = Richtzahl (Indikatorparameterwert), ZHK = zulässige Höchstkonzentration (Parameterwert), n.u. = nicht untersucht

Die chemischen und bakteriologischen Analysenwerte der Wasserversorgungsanlage und ihrer Umgebung gaben keinen Grund zu einer Beanstandung.

FRAGEN ZU STROM & GAS? UNSERE BERATER KOMMEN NACH KRIEGLACH!

SERVICE
rund um das
Thema Energie



ENERGIE STEIERMARK

23. Oktober 2012,
6. und 20. November 2012,
4. und 18. Dezember 2012
8.00 - 15.00 Uhr

Jeden 2. Dienstag im Monat von 8.00 – 15.00 Uhr
in der Marktgemeinde Krieglach. Nützen Sie die
Kompetenz unserer Experten und kommen Sie
einfach vorbei! Mehr Informationen unter
www.e-steiermark.com.



Veranstaltungen/Kultur

KUNST, KABARETT UND KULINARIK!

3. Krieglacher Kunstmesse

Ein attraktives Ausstellungsambiente voll künstlerischer Vielfalt ...ein spektakuläres Schau-Schnitzen mit Motorsäge ...ein viergängiges Gourmet-Gala-Dinner ...und ein Kabarett-Abend der Superlative... Das sind nur vier Highlights der dritten „Krieglacher Kunstmesse“, die von ihrer Initiatorin Irene Pflieger - in Kooperation mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach - am 27. und 28. Oktober im VAZ Krieglach stilvoll präsentiert wird (freier Eintritt an beiden Messetagen, Sa.: 14.00-18.00 Uhr / So.: 10.00-18.00 Uhr).

Bei der feierlichen Eröffnung durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser treten auch einige Rezipitoren des Roseggerbundes „Waldheimat“ Krieglach

auf („Peter Rosegger und sein Humor“ - Anekdoten von und über den steirischen Dichter) mit Heribert Prinz als einzigartigem Schlagwerker. Günter Macek führt als gewohnt unterhaltsamer Moderator durch das Eröffnungsprogramm.

Über 40 individuelle Kunstschaffende aus Krieglach und den benachbarten Regionen werden an diesem speziellen „Wochenende für alle Sinne“ ihre bildnerischen, plastischen, fotografischen und handwerklichen Exponate publikumswirksam zur Schau stellen.

Parallel dazu werden ausgewählte literarische Darbietungen das mit Sorgfalt konzipierte Programmspektrum erweitern. Darüber hinaus sorgt als „Live-

Aktion“ am Sonntag ein gar nicht alltägliches „Schau-Schnitzen mit einer Motorsäge“ für kreative Spannungsmomente. Wer von der optischen Vielfalt der ausgestellten Malereien, Grafiken, Fotografien, Plastiken, Masken, Kunsthandwerke u. a. besonders fasziniert ist, der erhält an beiden Tagen - in Form eines Gewinnspieles - die einmalige Chance, durch den Kauf eines oder mehrerer Lose „heimische Kunst“ mit nach Hause zu nehmen ... viel Glück!!!

Alle Gaumenverwöhnten werden beim Ausschank von exquisiten Getränken sowie am reichhaltigen Mehlspeisen- und Tortenbuffet ihren ganz persönlichen Genuss finden. Als besonderer „Programm-Leckerbissen“ findet am Samstag,



um 19 Uhr inmitten der Kunstmesse ein viergängiges „Gourmet-Gala-Dinner“ (auf Wunsch mit Weinbegleitung / Getränke extra) statt, das von der anerkannten Spitzenköchin Gabriele Scheikl (Gasthaus „Rantsch“) gestaltet und in Kombination mit dem aktuellen Kabarett-Abend „Schwerkraft, Linksfahrer und andere Ärgernisse“ des renommierten TV-Stars Andreas Steppan (zum VVK-Preis von 35,- Euro pro Karte) angeboten wird. Dabei strapaziert Andreas Steppan in unnachahmlicher Weise die Lachmuskeln des Publikums, indem er seinen Alltag, seine Umwelt und sich selbst schonungslos „auf die Schaufel“ nimmt und - nach über fünfzig Jahren Lebenserfahrung - mit Witz und Scharfsinn die großen und kleinen Widrigkeiten des Daseins zwischen „Selfman“,

„Oben ohne“ und „Was gibt es Neues“ pointiert kommentiert. Die Kartenzahl für diese außergewöhnliche Abendveranstaltung ist mit 200 Stück limitiert! Sichern Sie sich bitte daher rechtzeitig ihren Eintritt ... vielen Dank! (Kartenvorverkauf in der Marktgemeinde Krieglach: 03855/2355 und Irene Pfleger: 0676/9386536).

Auf zahlreichen Besuch (2011 waren es über 2000 Gäste!) freuen sich folgende Aussteller:

Sabine Adler, Gabriele Braunegger, Roos Brondijk, Helga Bruggraber, Hildegard Brunner, Monika Drack-Hiller, Valerie Drack, Viviane Drack, Petra Drosig, Rosa-Maria Dunst, Christine Edler, Hildegard

Fischbacher, Maria Friesenbichler, Fotoclub Krieglach, Ernst Fugger, Helga Ganster, Sieglinde Gruber, Susanne Gruber, Anneliese Grundtner, Josef Gutmann, Andreas Hafner, Josef Heim, Jakob Hiller, Ingrid Hofbauer, Franziska Jahrbacher, Franz Kettner, Karl Kobald, Josef Koo, Karl Leger, Maria Macek, Markus Mayer, Carmen Mrak, Martin Oho-rodnyk, Irene Pfleger, Andrea Pospisil, Ilse Püreschitz, Rosa Putz, Johannes Putzgruber, Ute Reindl, Martin Rosenmaier, Brigitte Schabelreiter, Karl Schabelreiter, Claudia Schrittwieser, Johann Schrittwieser, Gottfried Schwaighofer, Karl Schwarz, Andrea Steiner, Josefa Thonhofer und Gerlinde Varga.

3. KRIEGLACHER KUNSTMESSE
27. und 28. Oktober 2012

Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr und
 Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr

bei freiem Eintritt im Veranstaltungszentrum Krieglach

KUNST FÜR ALLE SINNE - Wir verbinden wieder die Kunstmessetage mit einer Abendveranstaltung der besonderen Art:

KUNST - KABARETT - KULINARIK
Samstag, 27. Oktober um 19.00 Uhr

Inmitten der KUNSTMESSE genießen Sie im großen Saal des VAZ Krieglach
KleinKUNST: Kabarett mit ANDREAS STEPPAN
und kulinarische KUNST: steirische Schmankerln in 4 Gängen von Gabriele Scheikl

VVK: 35,- EURO Sichern Sie sich rechtzeitig Karten! 200 Stück limitiert
 nur Kartenvorverkauf möglich: Marktgemeinde Krieglach (03855-2355) und Irene Pfleger (0676/9386536)
 keine Abendkasse!

Siegfried Lackner
 Gasthaus Rantsch
 Rantsch

VOGEL&NOOT
 www.vogelundnoot.com

IRENE
 0676 9386536 - www.irene-pfleger.com

Krieglach Vocal- *Gestern, heute, morgen...*



Schlussveranstaltung 150-Jahre Steir. Sängerbund



Sommerkonzert „Mit Musik geht alles besser“

„Mit Musik geht alles besser“ lautete der Titel des Sommerkonzertes von Krieglach Vocal am 30. Juni im VAZ. Unter der bewährten Leitung von Prof. Ernst Wedam hatte der Chor ein buntes, abwechslungsreiches Programm einstudiert. Zu hören waren u.a. Lieder von Udo Jürgens, ABBA, Roland Neuwirth und vieles mehr.

Am Klavier begleitete Heidrun Spörk aus Ligist die Sängerinnen und Sänger.

Als besondere Gäste wirkten die Schülerinnen und Schüler des Chores der Musikhauptschule Mitterdorf mit. Gemeinsam mit ihrer Leiterin HOL Elisabeth Eisner begeisterten sie mit frischen, schwungvollen Beiträgen das Publikum.

Auch der Männerchor unter der Leitung von Stefan Rapp war unter anderem mit dem Lied „Der Bajazzo“ zu hören.

Am 22. September feierte der Steirische Sängerbund sein 150-jähriges Bestehen mit einem großen Fest in Graz. Die Sängerinnen und Sänger von Krieglach Vocal traten im Rahmen des Plätze-Singens und bei der feierlichen Schlussveranstaltung am Hauptplatz auf. In diesem Rahmen wurde eine

Kantate vom Landeschorleiter Prof. Ernst Wedam aufgeführt, in die er Werke großer Steirischer Komponisten einarbeitete.

VORSCHAU

Den 15. Geburtstag feiert der Männerchor im Rahmen eines Konzertes am 20. Oktober im Pfarrsaal. Thomas Held und seine Männervokalwirtschaft „Die Mariatroster“ werden diesen Abend mitgestalten.

Am 16. Dezember findet das Weihnachtskonzert von Krieglach Vocal statt. Lieder zur Advent- und Weihnachtszeit aus der ganzen Welt werden unter dem Titel „World Christmas“ präsentiert. Dazu gibt es Mu-

sik von den „Four Rousis“.

Das erste Mal in Krieglach wird die Solistin Natalia Sharay zu hören sein. In Weißrussland geboren, war sie viele Jahre an der Oper in Moskau fix engagiert und übersiedelte 2007 nach Wien.

Sie sang unter anderem bei den Opernfestspielen im Römersteinbruch St. Magarethen in Mozarts „Zauberflöte“ die Rolle der Königin der Nacht und arbeitete auch mit Philipp Harnoncourt zusammen.



Natalia Sharay



Four Rousis



Vielharmonie Krieglach - *Gestern, heute, morgen...*

...dieses Motto zum 150-jährigen Bestehen des „Steirischen Sängerbundes“ könnte auch für die beiden von Prof. Ernst Wedam geleiteten Krieglacher Vereine Krieglach Vocal und Vielharmonie Krieglach gelten. Prof. Ernst Wedam, der an der Krieglacher Musikschule Violine, Klavier und Orchester unterrichtet, ist auch Landeschorleiter des Steirischen Sängerbundes (ca. 300 Mitgliedschöre). Selbstverständlich hat Ernst Wedam für die Jubiläums-CD „150 Jahre Steirischer Sängerbund“ seine beiden Krieglacher Vereine gebeten mitzuwirken. Diese CD ist unter anderem auch deshalb eine ganz besondere, da der Reinerlös des steiermarkweiten Verkaufes der Aktion „Steirer helfen Steirern“ der Kleinen Zeitung /Stmk. in Zusammenarbeit mit der Initiative Albert Schweitzer - deren Gründer und Vorsitzender Prof. Ernst Wedam ist - zu Gute kommt.

**BENEFIZ-CD
„GESTERN, HEUTE, MORGEN“
zum 150jährigen Bestehen des
Steirischen Sängerbundes zu
Gunsten „Steirer helfen Steirern“**

Auf dieser CD sind von verschiedensten steirischen Chören, Orchestern und Gruppen unterschiedlichste Stücke der steirischen Chor- und Musiklandschaft zu finden. Volkslieder, Unterhaltungsmusik, geistliche und weltliche Musik verschiedenster Epochen und Stilrichtungen machen diese CD zu einer ganz besonde-

ren. Auch findet sich darauf eine Festkantate mit dem Titel „Cantata Styria“ („Verneigung“), an der 150 Sängerinnen und Sänger sowie über 60 Musikerinnen und Musiker aus der ganzen Steiermark mitgewirkt haben. Darunter Kinder, Jugendliche, Erwachsene aller Altersstufen, Amateure und Profis. Krieglach Vocal, die Vielharmonie Krieglach und SchülerInnen der Krieglacher Musikschule haben wesentlich zum Gelingen dieser Aufnahme beigetragen. Der Komponist dieser „Cantata styria“ ist Ernst Wedam. In diesem über 20 Minuten dauernden Stück sind auch bereits zu deren Lebzeiten bekannt gewordene Volkslieder von Franz Koringer, Kurt Muthspiel und Alarich Wallner eingearbeitet. Eine außergewöhnliche CD, vielleicht ein schönes Geschenk (auch zu Weihnachten) und das für einen guten Zweck.

Nicht nur gestern, auch heute und morgen

Ein ganz besonderer Abend wird am 22. November um 19.00 Uhr im VAZ Krieglach stattfinden.

„ERSTER KRIEGLACHER STEIRERABEND“

Mitwirkende sind die Vielharmonie Krieglach, SchülerInnen der Musikschule Krieglach, der Chor „Alte basso“, die „Sonntagsmusi“ und der durch den ORF bekannte Moderator Sepp Loibner. Es erwartet Sie ein vielversprechender Ausflug in die Volksmusik der Stei-

ermark, aber auch in die der anderen Bundesländer Österreichs. Merken Sie sich diesen Termin unbedingt vor.

Ein weiterer Höhepunkt im Krieglacher Kulturleben stellt eine ebenfalls neue Veranstaltung am 16. Dezember um 17.00 Uhr im VAZ Krieglach unter dem Titel **„WORLD CHRISTMAS“** („Weihnachtliches aus aller Welt“) dar. Mitwirkende sind Krieglach Vocal, die Gruppe „Four Rousis“ und die europaweit bekannte russische Sopranistin Natalia Sharay. Ein äußerst glücklicher Umstand hat es ermöglicht diese großartige Sängerin nach Krieglach zu bringen. Weihnachtslieder aus allen Kontinenten werden an diesem 16. Dezember zu hören sein. „Feliz navidad“ ist nur eines davon, das einen der vielen funkelnden Mosaiksteine in einem besinnlichen aber auch sehr fröhlichen Programm darstellt.

Beim ersten „Krieglacher Steirerabend“ wird auch Kulinarisches aus der Steiermark/Österreich sowie bei „World Christmas“ typische Weihnachtskostlichkeiten aus einigen Ländern und Kontinenten angeboten werden. Auch die Vielharmonie Krieglach und Krieglach Vocal werden pro verkaufter Karte die Aktion „Steirer helfen Steirern“ der Kleinen Zeitung mit € 1.- unterstützen.

Die beiden Vereine Vielharmonie Krieglach und Krieglach Vocal würden sich freuen, Sie bei diesen vielversprechenden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.





Roseggerbund *Waldheimat Krieglach*

DAS GRÜNEN IST EIN AUFERSTEHN

Unter diesem Titel fand das diesjährige Gedenken zum Rosegger-Geburtstag am 29. Juli in der Waldschule statt. Roseggerbundobmann-Stellvertreter Matthias Täubl eröffnete die Veranstaltung, die von der Volksmusikgruppe „Die Gondbauern“ musikalisch umrahmt wurde.

Als Gast las die Krieglacherin Birgit Pointner-Pfeifer Texte von Peter Rosegger und aus ihrem Buch „Hellwach in Wien“. Dazu führte die bekannte Stimme von Radio Ö3 aus: „Weil ich seit

vielen Jahren in der Nachrichtenredaktion auch Nachtdienste mache, war es mir ein Anliegen, die vielen Menschen, die um diese Zeit ebenfalls wach sind und wertvolle Arbeit leisten, vor den Vorhang zu holen.“

Vizebürgermeister Johann Fellhofer, auch Obmann des Vereines Freunde der Waldschule, beglückwünschte die Autorin herzlich zu ihrem Buch und gab seiner Freude über den guten Besuch des Publikums trotz Regenwetters Ausdruck.



v.l.n.r.: Matthias Täubl, Birgit Pointner-Pfeifer, Jakob Hiller

„PETER ROSEGGER UND SEIN HUMOR“

Gastspiel des Roseggerbundes am Semmering

Der Roseggerbund „Waldheimat“ war auch heuer wiederum zu Gast beim SOMMERTRAUM-FESTIVAL am Semmering.

Am 21. Juli gestalteten wir im ehemaligen Kurhaus den Abend „Peter Rosegger und sein Humor“ mit Großformatbildern von Jakob Hiller, technisch

eingrichtet von Ing. Ferdinand Hörmann, musikalisch begleitet vom Brucker Saitenklang. Hannes Paller (12 Jahre), Hannes Graf und Hans Reischl lasen zunächst humorvolle Szenen aus der Roseggergeschichte „Als ich das erste Mal auf dem Dampfwagen saß“. Die verbindenden Texte sprach

Günter Macek, welcher auch das zahlreiche Publikum mit Erzählungen in steirischer Mundart beeindruckte.

Im zweiten Teil lasen Hannes Graf und Hans Reischl mit Sabine Marketz Anekdoten von und über den steirischen Dichter Peter Rosegger.



v.l.n.r.: Johann Reischl, Hannes Paller, Hannes Graf



Präsentation von Großformatbildern



MEIN WELTLEBEN

Gastspiel des Roseggerbundes im Lachtal

Am 11. August gestaltete der Roseggerbund auf Einladung des Schiklubs Tanzstatt Lachtal und des Tourismusverbandes Oberwölz-Lachtal in der Lachtalkapelle einen heiter-besinnlichen Roseggerabend, musikalisch gestaltet vom Brucker Saitenklang.

Die Verbindung stellte in dankenswerter Weise die Harfenistin des Instrumentalensembles, Frau

Waltraud Kirsch, her, selbst langjähriges Mitglied des Schiklubs. Nach der Begrüßung durch den Obmann des Schiklubs und des Bürgermeisters der Gemeinde Schönberg-Lachtal, trugen Roswitha und Hans Reischl, sowie Christa und Franz Hofer Gedichte und Erzählungen des steirischen Dichters vor, welche die zahlreich erschienen Besucher erheiterten und berührten.

Die anschließende Bewirtung mit Brot und Wein bot ausreichende Gelegenheit zur Begegnung.



Marschwertung

Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach

Am Sonntag, dem 8. Juli nahm die Musikkapelle Krieglach an der Marschwertung in Pruggern im Bezirk Gröbming, wo ein großes Bezirksmusikertreffen stattgefunden hat, teil. Nachdem im Bezirk Mürzzuschlag im heurigen Jahr kein Marschwertungsspiel stattgefunden hat und das regelmäßige „Marschtraining“ und die Teilnahme an Wettbewerben für die Musikerinnen und Musiker, speziell aber für die Jugend sehr wichtig ist, wurde die Entscheidung getroffen, in einem anderen Bezirk mitzuwirken. Nach dem Festakt und dem Gemeinschaftskonzert - bei hoch-

sommerlichen Temperaturen - stellten sich die Musikkapellen der Jury. Die Krieglacher Musikkapelle war die einzige, die in der höchsten Wertungsstufe E angetreten ist. Der Auftritt der Musikkapelle Krieglach wurde mit viel Beifall bedacht, besonders das Showelement, das am Hauptplatz von Pruggern gezeigt wurde, fand große Beachtung. Die Jury verkündete schließlich, dass die Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach unter Kapellmeister MMag. Thomas Brunner und Stabführer Josef Dietler 91,75 Punkte erreicht hat. Eine ausgezeichnete



Kapellmeister MMag. Thomas Brunner und Stabführer Josef Dietler bei der Urkundenverleihung

Leistung unserer Musikerinnen und Musiker, die sich über den Gemeinschaftserfolg sehr gefreut haben.



Einmarsch der Musikkapelle Krieglach



Showelement am Hauptplatz Pruggern

Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert zu dieser hervorragenden Leistung herzlich!



Sommerfest

Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach



Bauernkapelle Krieglach



die „Steirisch-Böhmische“

Am Freitag, dem 29. Juni lud die örtliche Musikkapelle zu ihrem traditionellen Sommerfest in das Veranstaltungszentrum Krieglach ein.

Bei etwas wechselhaftem Sommerwetter wurde mit einem bunten Programm gefeiert und die Gäste konnten ein abwechs-

lungsreiches musikalisches Programm genießen.

Die Bauernkapelle der Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach eröffnete im Foyer des VAZ das Sommerfest mit beschwingten Klängen. Nachdem sich das Wetter gebessert hatte, gab die Musik-

kapelle Krieglach am Vorplatz des Veranstaltungszentrums ein einstündiges Konzert, bei dem ein bunter Melodienstrauß präsentiert wurde.

Anschließend unterhielt die Steirisch-Böhmische unter der Leitung von Kpm. Erwin Hofer die zahlreichen Gäste des diesjährigen Sommerfestes.

Kulinarisch wurden die Gäste ebenfalls verwöhnt und konnte Dank der beiden ausgezeichneten Grillmeister ein Spanferkel gegrillt und angeboten werden. Die Hüpfburg, die im Eingangsbereich des VAZ Krieglach aufgestellt war, war eine besondere Attraktion für unsere kleinen Besucher. Die Gäste, unter ihnen auch unsere Frau Bgm. Regina Schrittwieser mit ihrem Gatten und Ehrenmitglied der Musikkapelle Krieglach, Jakob Schrittwieser, fühlten sich sichtlich wohl beim Sommerfest der Musikkapelle Krieglach.



Konzert der Musikkapelle Krieglach



guter Besuch und angenehme Atmosphäre

Nächstes Jahr wird das Sommerfest wieder zu Schulschluss stattfinden und die Musikkapelle freut sich heute schon auf Ihren Besuch.

Wir danken der Bevölkerung und den Gewerbebetrieben herzlich für ihren Beitrag zu unserem Sommerfest!



110 Jahre Waldschule

Am Samstag, dem 8. September lud die Marktgemeinde Krieglach gemeinsam mit dem Verein „Freunde der Waldschule“ zum Festakt anlässlich 110 Jahre Waldschule ein. Am 28. September 1902 übergab Peter Rosegger nach einer, für diese Zeit sehr kurzen Bauphase von einem Jahr, „seinen“ Alpler Kindern die Waldschule, in der sie schulisch und handwerklich auf das Leben vorbereitet wurden. Der erste Waldschulmeister, Leopold Kramar aus Frohnleiten, nahm am 6. Oktober 1902 mit insgesamt 23 Kindern den



ehemalige Alpler Waldschüler



Begrüßung durch
Vzbgm. Johann Fellnhofer



Rudolf Brandl (ehem. Waldschüler)

Schulbetrieb auf. Bereits damals wollte der steirische Volksdichter mit dem Bau der Alpler Waldschule der Landflucht entgegenwirken. Bis 1975 - also über 70 Jahre - war die Waldschule in Betrieb und musste schließlich infolge Schülermangels geschlossen werden. Im Sinne Peter Roseggers, funktionierte die Marktgemeinde Krieglach das Schulhaus zu einem Museum um, das den Besuchern anhand des original nach-

gestellten Klassenzimmers und der Lehrmittel die damaligen Unterrichtsmethoden veranschaulicht. Im Nebengebäude, wo die Waldschüler handwerklich unterrichtet wurden, kann man heute eine Sammlung von alten Holzbearbeitungswerkzeugen, die von der Marktgemeinde Krieglach angeschafft wurden, besichtigen. Die Waldschule erfreut sich bei den Gästen großer Beliebtheit und es kann mit Stolz auf ständig steigende Besucherfrequenzen verwiesen werden. Zum Festakt waren natürlich auch die ehemaligen Waldschüler eingeladen, die die Zusammenkunft in ihrer ehemaligen Schule sichtlich genossen.

Vbgm. Johann Fellnhofer – auch Obmann des Vereins „Freunde der Waldschule“ – hielt in Vertretung von Frau Bgm. Regina Schrittwieser die Festrede und verwies er insbesondere auf das ständige Bemühen, die Waldschule am Alpl in einem für die Museumsbesucher guten Zustand zu erhalten. Weiters dankte er der Kustodin, Frau Rosa Maria Königshofer, für ihren Einsatz.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von den „Gondbauern“, dem Volksmusiktrio der Musikschule Krieglach.



musikalische Umrahmung durch „die Gondbauern“



Feierabende im Veranstaltungszentrum

Die Feierabende, veranstaltet und organisiert über Initiative von GR Franz Dietler, gehen bereits in das 19. Jahr und erfreuen sich nach wie vor großer Be-

liebtheit. Im Foyer und am Vorplatz des Veranstaltungszentrums treffen sich die Feierabendbesucher jeden letzten Freitag im Monat von Mai bis August um

miteinander die Köstlichkeiten der heimischen Bauern zu genießen, angenehme Musik zu hören und natürlich um miteinander zu plaudern.



die fidelen Krieglacher



zahlreiche Besucher im Foyer des VAZ

KULTURVORSCHAU

„LICHT IN DUNKLER NACHT“

ADVENTGALA

mit
Ursula Strauss



Sonntag, 9. Dezember 2012
VAZ Krieglach, 16 Uhr

Foto: J. Polansky



EINTRITTSKARTEN:

- I. Kategorie (1.-10. Reihe): € 24,-
- II. Kategorie (11.-20. Reihe): € 19,-
- III. Kategorie (21.-30. Reihe): € 14,-
- Galerie (freie Platzwahl): € 15,-

Kinder bis zum 14. Lebensjahr: € 6,-
(in allen Kategorien u. a. d. Galerie)

Kartenverkauf (ab 5. November)

Tourismusbüro Waldheimat-Semmering-
Veitsch (Mo-Fr von 8-12 Uhr)
Tel.: 03855/2404, Fax: 03855/2404-35,
e-mail: info@waldheimat.at

Käfers Buch- und Papierhandlung
(M. Tanzmeister), 8670 Krieglach,
Grazer Straße 3, Tel.: 03855/2294

Nach drei gelungenen und sehr gut besuchten Abenden 2009, 2010 (mit Peter Simonischek und Brigitte Karner) und 2011 (mit August Schmölzer) wird bei der heurigen Adventgala – veranstaltet vom Roseggerbund „Waldheimat“ in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach - die von Bühne, Film und Fernsehen bekannte Schauspielerin Ursula Strauss Stargast sein und neben Roseggertexten vorweihnachtliche Dichtung verschiedener Autoren vortragen. Traditionelle und moderne Weihnachtsmusik wird das Bläserquintett Graz Chamber Brass zum Besten geben. Der Brucker Saitenklang mit der zauberhaften Harfe wird zur höchst besinnlichen Stimmung beitragen. Das Krieglacher Gesangsensemble quadraDur (4 Stimmen, 1 Leidenschaft) tritt erstmals bei der Adventgala auf. Eine Schulspielgruppe der Peter Rosegger-Hauptschule Krieglach wird szenisch mit einem kleinen Bühnenstück in Aktion treten und Günter Macek tritt als Erzähler auf. Die Veranstaltung wird durch großflächige Bildprojektionen von Jakob Hiller, technisch eingerichtet von Ing. Ferdinand Hörmann, und durch akustische Effekte von Heribert Prinz bereichert.



FF Freßnitz

Orientierungsmarsch in Freßnitz

Dem schlechten Wetter trotzten am Samstag, dem 21. Juli die Teilnehmer des Feuerwehriorientierungsmarsches in Freßnitz. Zwölf Teilnehmergruppen, bestehend aus je vier Feuerwehrmitgliedern aus den Bezirken Müzzzuschlag und Weiz, hatten eine Wegstrecke von 7,6 Kilometern mit sechs Stationen zu bewältigen. Die Aufgaben bei den einzelnen Stationen waren das Beantworten von Feuer-

wehfragen, eine Schätzaufgabe sowie ein Geschicklichkeitsspiel. Alle Teilnehmer lösten die Aufgaben mit Bravour! Vor dem Beginn des 9. Strohsitzerfestes fand um 19.00 Uhr die Siegerehrung statt. Wehrkommandant Brandrat Johann Eder-Schützenhofer und sein Stellvertreter Karl Kaiser überreichten gemeinsam mit Oberbrandrat Rudolf Schober, Abschnittsbrandinspektor Mag. Otto Fritz und Bgm.

Regina Schrittwieser die wertvollen Sachpreise und Pokale.



9. Strohsitzerfest in Freßnitz

„Die Tannhausner“ eröffneten das 9. Strohsitzerfest am Samstag, dem 21. Juli bei der Freiwilligen Feuerwehr in Freßnitz. Wehrkommandant BR Johann Eder-Schützenhofer konnte in seiner Eröffnungsrede zahlreiche Ehrengäste begrüßen, allen voran Frau Bgm. Regina Schrittwieser mit Gatten Altbürgermeister ÖR Jakob Schrittwieser. Für das leibliche Wohl wurde mit richtiger Hausmannskost und Schmankerln bestens gesorgt.

Die Palette unserer „Durstlöcher“ reichte vom Seidlstand bis hin zum Apfelsaft aus Freßnitz. Für die „Süßen“ unter den Gästen gab es eine große Auswahl an hausgemachten Mehlspeisen. Im Rüsthaus stand den Besuchern eine Schnaps- und Weinbar zur Verfügung. Für zusätzliche Unterhaltung sorgten ein Dosenschießstand und ein Schätzspiel. Auch in diesem Jahr wurde die Veranstaltung nach den Auflagen des

„G'scheit Feierns“ durchgeführt. Die FF Freßnitz bedankt sich nochmals recht herzlich bei allen Besuchern!



Feuerwehrjugend aus Freßnitz holt sich den Landessieg!

29 Jahre ist es her, dass die Feuerwehrjugend aus Freßnitz den Landestitel gewonnen hat. Am Samstag, dem 14. Juli war es in Irnding wieder soweit! Mit 1,34 Punkten Vorsprung auf den 2. Rang sicherte sich die Gruppe Freßnitz I den Landes-Jugendfeuerwehrsieg in Silber. In Bronze errang die Gruppe den 7. Rang von insgesamt 177 Teilnehmergruppen. Freßnitz II folgte den „Großen“ mit den Rängen 23 in Bronze und 28 in Silber. Im Bewerbungsspiel der Jugendlichen von 10 - 12 Jahren, zeigte das Team Freßnitz mit Rang 10 in Silber seine Stärke!





FF Krieglach

Wir investieren in die Sicherheit unserer Feuerwehrmitglieder!

Unsere Feuerwehr hat eine jährliche Steigerung der Einsatzzahlen zu verzeichnen. Bereits in den ersten neun Monaten unseres Feuerwehrjahres hatten wir mehr als 160 Einsätze. Den Großteil dieser Einsätze absolvieren wir aufgrund von Verkehrsunfällen.

Um diesem gewaltigen Einsatzaufkommen zu entsprechen, hat sich unsere Feuerwehr bemüht, einen ausgezeichneten Fuhrpark und Gerätestand aufzubauen. Dies ist uns mit großzügiger Unterstützung der Marktgemeinde Krieglach und des Landes Steiermark gelungen.

Durch den Umbau und die Erweiterung des Rüsthauses Krieglach im Jahr 2011 hat uns die Marktgemeinde Krieglach ein zeitgemäßes Einsatzzentrum zur Verfügung gestellt.

Es ist nun an der Zeit, sich wieder mehr um die Ausrüstung der ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkameraden zu kümmern. Wir müssen die Schutzbekleidung und somit die persönliche Schutzausrüstung unserer aktiven Feuerwehrmitglieder erneuern. Neben dem Schutz

bei Brandeinsätzen gegenüber Feuer und Hitze brauchen wir insbesondere eine Schutzausrüstung, welche dem Großteil unserer Einsätze entspricht. Dies heißt vor allem SICHTBARKEIT bei den Einsätzen, insbesondere auf den Verkehrsflächen.

Wir haben nun im Feuerwehrausschuss intensiv über die verschiedenen Arten der Schutzbekleidungen diskutiert, etliche Fachfirmen eingeladen und uns beraten lassen. Dieser Prozess hat mehr als eineinhalb Jahre in Anspruch genommen.

Bei den Diskussionen hat sich nun folgende Prioritätenreihung für die Anschaffung ergeben:

1. Schutz gegenüber Gefahren - insbesondere Sichtbarkeit
2. Tragekomfort
3. Reinigung und Wartung
4. Aussehen
5. Einheitlichkeit

Schlussendlich haben wir uns für eine Schutzbekleidung von der Firma TEXTOR entschieden. Diese Schutzbekleidung entspricht zwar nicht den Vorgaben des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark, erfüllt aber in höherem Maße die gültigen

Richtlinien für die persönliche Schutzausrüstung von Feuerwehrmitgliedern.

Die Anschaffung der benötigten Schutzbekleidungen stellt für unsere Feuerwehr eine enorm hohe finanzielle Belastung dar.

Wir haben uns daher entschlossen, unsere diesjährige Förderbeitragsammlung mittels Bausteinen zur Anschaffung der Schutzbekleidung durchzuführen. Diese Bausteine können Sie bei unseren Feuerwehrmitgliedern in verschiedenen EURO-Beträgen erwerben. Wir weisen auch darauf hin, dass Ihre Unterstützung als steuerlich absetzbare Spende in Ihrer Arbeitnehmerveranlagung beziehungsweise Einkommensteuererklärung geltend gemacht werden kann. Bewahren Sie den Baustein gemeinsam mit der Zahlungsbestätigung auf und machen Sie diesen Betrag als Sonderausgabe oder als Betriebsausgabe beim Finanzamt geltend.

Wir bedanken uns im Voraus für die großzügige Unterstützung. Ihre Freiwillige Feuerwehr Krieglach – Rund um die Uhr für Sie da!

Einladung BOCKBIERANSTICH

Am **25. Oktober 2012** veranstaltet die FF Krieglach den bereits traditionellen **Bockbieranstich** im VAZ Krieglach.

Für die musikalische Umrahmung sorgen die **Mürzer Spitzbuam**. Auch für Ihr leibliches Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt!

Wir laden Sie recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein und freuen uns auf Ihr Kommen!



Übung bei der Fa. EKRO Kronsteiner GmbH

„Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“, um diesen Satz gerecht zu werden und immer wieder für alle Einsätze professionell vorbereitet zu sein, fand am Freitag, dem 14. September eine Übung bei der Fa. EKRO Kronsteiner GmbH statt.

Ausgearbeitet wurde diese Übung von OBM Alexander Fischer und BM Stefan Schwaighofer. Übungsannahme war eine starke Rauchentwicklung bei der Firma EKRO.

Beim Eintreffen der Einsatzleitung an der Einsatzstelle war das Zufahrtstor zur Firma versperrt – im Ernstfall Öffnung mittels hydraulischen Rettungsgeräts. Als sich die Einsatzleitung schlussendlich Zufahrt zum Firmengelände verschafft hatte, wurde festgestellt, dass es sich um einen Lagerhallenbrand handelt (im Ernstfall: Alarmierung aller drei Krieglacher Feuerwehren). Sofort wurde ein Atemschutztrupp des Tanklöschfahrzeuges mittels HD-Rohr zur Lageerrückung in die Lagerhalle geschickt.

Die Kameraden des Kleinlöschfahrzeuges öffneten das



Zugangstor der Halle und somit konnte der ATS-Trupp vorgehen. Zwischenzeitlich wurde der Belüfter aufgebaut, um den Rauch aus der stark verrauchten Lagerhalle abzuleiten.

Die Besatzung des schweren Rüstfahrzeuges begann mit

der Brandbekämpfung mittels Kran, Rettungskorb und HD-Rohr vom Dach aus. Der Atemschutztrupp fand eine Person eingeklemmt unter einem PKW in der Lagerhalle, wo sich ein Benzintank befand. Diese Person wurde mittels Wagenheber befreit und aus der Halle gebracht, wo bereits unsere Feuerwehrsaniäter warteten.

Der ATS-Trupp nahm anschließend die Brandbekämpfung mittels Schaum in Angriff und löschte den Brand. Nach einer positiv verlaufenden Übung und einer Nachbesprechung lud uns die Firma EKRO noch zu einer Stärkung ein.

Das Kommando und die Kameraden der FF-Krieglach möchten sich nochmals recht herzlich bei der Geschäftsführung Ing. Martin Rinnhofer und Team bedanken.





Tag der offenen Tür – Fahrzeugübergabe

Beim „Tag der offenen Tür“, welcher am Samstag, dem 30. Juni im Einsatzzentrum von Krieglach stattfand, wurde im Rahmen des Festaktes der Freiwilligen Feuerwehr Krieglach von unserem Ehrenmitglied Frau Bgm. Regina Schrittwieser das neue Mannschaftstransportfahrzeug übergeben.



Dieses Fahrzeug konnte als Ersatz mit großzügiger Unterstützung der Marktgemeinde Krieglach und mittels Beihilfe durch das Land Steiermark angeschafft werden, wofür der Kommandant der Feuerwehr Krieglach, Mag. Otto Fritz, seinen besonderen Dank aussprach.

Die feierliche Segnung des neuen Feuerwehrfahrzeuges wurde von Feuerwehrkurat Pfarrer Mag. David Schwingenschuh durchgeführt. Unter Anwesenheit von zahl-

reichen Ehrengästen, Bundesrat Friedrich Reisinger, Rudolf Schober und Johann Eder-Schützenhofer für das Bereichsfeuerwehrkommando, Mag. Christoph Mende, Alexander Vas

und Ursula Lautschan für die Bezirksstelle Mürzzuschlag des Roten Kreuzes und Frau Bgm. Regina Schrittwieser für die Marktgemeinde Krieglach wurden an Mitglieder unserer Feuerwehr Ehrungen für langjährige Tätigkeit und für verdienstvolle Feuerwehrtätigkeit verliehen.



Fahrzeugübergabe durch Bgm. Regina Schrittwieser an Kommandant ABI Mag. Otto Fritz

Beim Rahmenprogramm konnte eindrucksvoll unter Beweis gestellt werden, dass „Einsatzzentrum Krieglach“ nicht nur der Name für das Gebäude an der Alplstraße 49 ist, sondern dass dieses Einsatzzentrum von den Einsatzorganisationen auch geliebt wird.

Die „Gondbauern“ rundeten mit ihrer musikalischen Darbietung diesen ereignisreichen Tag ab.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Krieglach
 Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Regina Schrittwieser, 8670 Krieglach
 Fotos: Ebner, Hörmann, Stark, Vereine, Marktgemeinde Krieglach
 Hersteller: Druck-Express Tösch GmbH, 8650 Kindberg, Tel. 03865/3300



Einsatzzentrum Krieglach: Leistungsschau der Blaulichtorganisationen

Zum ersten „Tag der offenen Tür“ luden am 30. Juni die in Krieglach ansässigen Einsatzorganisationen. Neben den zahlreichen Ehrengästen konnte sich auch die Bevölkerung über die Blaulichtorganisationen informieren und sich von deren Einsatzstärke überzeugen.

Unter einem guten Stern stand der erste „Tag der offenen Tür“ im Einsatzzentrum Krieglach. Bei sommerlichen Temperaturen wurde die Veranstaltung eröffnet, welche gemeinsam vom Roten Kreuz sowie der Freiwilligen Feuerwehr Krieglach organisiert wurde. Unter den zahlreich anwesenden Ehrengästen waren neben den Führungskräften der Einsatzorganisationen auch Bundesrat Fritz Reisinger sowie die Bürgermeisterin der Marktgemeinde Krieglach Regina Schrittwieser anwesend.

Neben der Rotkreuz-Ortsstelle Krieglach und der Freiwilligen Feuerwehr Krieglach präsentierten die Polizeiinspektion Krieglach, der Österreichische Wasserrettungsdienst Bezirksstelle Mürrzusschlag sowie der



Zivilschutzverband Bezirksstelle Mürrzusschlag ihre Leistungsspektren.

Um die Mittagszeit überzeugten die Jugendgruppen des Roten Kreuzes und der Feuerwehr das Publikum in einer gemeinsamen Einsatzübung von ihrem Können. Es galt, gleich mehrere Verletzte nach einem Radunfall fachmännisch zu versorgen.

Für großes Interesse unter den Anwesenden sorgten auch die Schauübungen der Polizei-Suchhundestaffel Nord und der Wasserrettung. Den Schluss-

punkt setzte eine spektakuläre Einsatzübung vom Rotem Kreuz und der Feuerwehr, bei der ein Verkehrsunfall angenommen wurde. Die Einsatzkräfte mussten bei sengender Hitze die eingeklemmten Insassen aus den Fahrzeugen befreien und im Anschluss einer teils notärztlichen Versorgung unterziehen.

Auch für das leibliche Wohl war natürlich bestens gesorgt. Rotes Kreuz und Feuerwehr verköstigten die Gäste mit Gegrilltem sowie diversen Getränken, Kaffee und einem reichhaltigen Kuchenbuffet.





Mag. rer. nat. Bianca Knöbelreiter

Im Herbst 2007 begann Bianca Knöbelreiter ihr Lehramtsstudium für die Unterrichtsfächer Italienisch und Geographie & Wirtschaftskunde an der Karl-Franzens-Universität Graz. Ihre Diplomarbeit verfasste sie zum Thema „Selbstgesteuertes Lernen im Geographie- und Wirtschaftskundeunterricht: eine Alternative zum fremdgesteuerten Lernen?“, deren Ziel es ist, die ökonomischen, sozialen und ökologischen Auswirkungen des Tourismus in Schladming (Ski-WM 2013) näher zu beleuchten. Durch die am 11. Mai 2012 mit Auszeichnung bestandene Diplomprüfung wurde ihr der Titel „Mag.a rer. nat.“ (Magistra der Naturwissenschaften) verliehen. Im laufenden Schuljahr 2012/13 unterrichtet sie am Wirtschaftskundlichen Gymnasium in Graz.

Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert herzlich und wünscht viel Erfolg im Berufsleben.



2. Kommandant der Justizanstalt Leoben Rainer Fankl

Der Krieglacher Rainer Fankl wurde mit 1. August zum 2. Kommandanten der Justizanstalt Leoben bestellt.

Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert herzlich und wünscht viel Erfolg in dieser verantwortungsvollen Position.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst für den Dienstsprengel Langenwang und Krieglach Bezirk Mürzzuschlag 4. Quartal 2012

	Datum	Diensthabender Arzt (Distriktarzt: DA)	Diensthabende Apotheken
Okt.	06.10. / 07.10.	Dr. Johann Pözlner	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	13.10. / 14.10.	Dr. Michael Peintinger	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	20.10. / 21.10.	MR Dr. Heinz Hutter DA	Langenwang / Kindberg
	26.10. Nationalfeiertag	Dr. Michael Peintinger	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
Nov.	27.10. / 28.10.	MR Dr. Heribert Uray DA	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	01.11. Allerheiligen	MR Dr. Uwe Pachmajer	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	03.11. / 04.11.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	10.11. / 11.11.	MR Dr. Heinz Hutter DA	Langenwang / Kindberg
	17.11. / 18.11.	MR Dr. Heribert Uray DA	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
Dezember	24.11. / 25.11.	Dr. Michael Peintinger	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	01.12. / 02.12.	Dr. Johann Pözlner	Langenwang / Kindberg
	08.12. Maria Empf. 09.12.	MR Dr. Heinz Hutter DA	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	15.12. / 16.12.	MR Dr. Heribert Uray DA	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	22.12. / 23.12.	Dr. Michael Peintinger	Langenwang / Kindberg
	24.12. Heiliger Abend	MR Dr. Uwe Pachmajer	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	25.12. Christtag	MR Dr. Uwe Pachmajer	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	26.12. Stefanitag	MR Dr. Uwe Pachmajer	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
29.12. / 30.12.	MR Dr. Heinz Hutter DA	Krieglach / Mürzer Bergapotheke	
31.12. Silvester	Dr. Johann Pözlner	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef	



MR Dr. Heinz HUTTER
03855/2072

MR Dr. Uwe PACHMAJER
03854/2896
od. 3228

Dr. Michael PEINTINGER
03855/44799

Dr. Johann PÖLZLER
03855/3550

MR Dr. Heribert URAY
03854/2470

APOTHEKENOTRUF: 1455 • 24 Stunden Auskunft in ganz Österreich



Jubilare - Wir gratulieren



Zum Geburtstag

75 Jahre:

Christine Lackner
Aurelia Görgl
Jakob Rosenmaier
Margareta Reiterer
Edith Wiedenegger
Anna Scheikl
Anna Filzwieser
Anna Leitenbauer
Peter Nadlischek
Hedwig Mervar
Irene Halsegger
Anna Fischbacher
Herlinde Mühlberger
Gisela Gletthofer
Siegfried Schabelreiter
Theresia Hodics
Theresia Scheikl

80 Jahre:

Anna Aschauer
Anna Pflieger
Josef Schrittwieser
Rudolf Matzbacher
Rosa Ziegerhofer
Anna Lindner
Helmut Jandl
Johann Herbst
Karl Hofbauer

85 Jahre:

Elisabeth Schrittwieser
Alfred Falk
Friedrich Mühlberger
Josefa Masutti
Rosa Hirschler
Berta Hegenbart
Karoline Thurn

90 Jahre:

Augustina Königshofer

91 Jahre:

Margaretha Schwarzauger
Helene Königshofer
Johanna Schrittwieser
Maria Egger
Hedwig Täubl
Angela Teubenbacher

92 Jahre:

Rosa Rosker
Roswitha Schirnhofer
Maria Palmer

93 Jahre:

Karoline Sieger
August Hofbauer
Elisabeth Schneebauer

94 Jahre:

Maria Ochnitzberger

101 Jahre:

Ludmilla Sommer

Goldene Hochzeit:

Hans u. Maria **Wiedenegger**
Ernestine u. Josef **Schirnhofer**
Hedwig u. Reiner **Spreitzhofer**
Franz u. Margarethe **Exel**
DI Mag. phil. Dr. phil.
Hans u. Eleonora **Kaiserfeld**



Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen



Mag. Elfriede **Winkler** und
Dr. iur. Klaus **Stühlinger**, Krieglach/Graz

Karin **Adler** und
Martin **Gruber**, Krieglach

Gabriele **Maister** und
Hans-Peter **Bechter**, Nenzing

Sabrina **Asinger** und
Hubert **Bajzek**, Krieglach

Mag. Michaela **Engelbogen** und
DI (FH) Josef **Fuchs**, Krieglach

Martina **Schrittwieser** und
Alexander **Fladenhofer**, Krieglach

Sabine **Podolan** und
Christian **Grünbichler**, Krieglach

Jennifer **Reiter** und
Sascha **Grath**, Mitterdorf

Isabella **Haider** und
Franz **Ganster**, Krieglach

Irene **Kremnitzer** und
Thomas **Herz**, Krieglach

Mag. (FH) Petra **Steiner** und
Abby **Lumu**, Krieglach/Uganda

Maria **Leitner** und
Christian **Obermeier**, Bad Gastein

Martina **Rosegger** und
Thomas **Budan**, Krieglach

Mag. Kerstin **Mühlböck** und
Ing. Markus **Waitz**, Krieglach/Wien

Geburten



Sandra Knaus und Martin Kern

Nicole Preininger

Cornelia Tangl und DI (FH) Christian Schneidhofer

Martina Ropin und Andreas Steinbrenner

Kerstin Eisenhofer und Robert Korak

Heidemarie Reitbauer und Vinzenz Judmaier

Silvia Hörtnner und Thomas Kohlbacher

Cornelia und DI (FH) Bernhard Hofbauer

Karin und Martin Fladenhofer

Daniela Kroisleitner und Mario Thonhofer

Bettina Wolf und DI Peter Scheickl

Sandra und Manuel Leitner

Eva Langer und Robert Pfannhofer

Sandra Steiner und Werner Märzendorfer

Michèle Mühlhans und Ing. Christian Pockreiter

Sandra Passini und Stefan Allmer

Elke Terler

Bettina Kovarik und Klaus Pusterhofer

Eva

Lucas

Hanna

Dominik

Leo

Sebastian

Laura

Paul

Lara

Nadine

Karina

Levin

Anna

Elena

Julian

Niklas

Thomas

Liyah

Sterbefälle

Sophie Brunner, Badgasse 24

89 J.

Friedrich Gaar, Malleisten 32

78 J.

Karl Höfler, Badgasse 24

87 J.

Rudolf Hausberger, Wassertalweg 28

82 J.

Aurelia Mandl, Grazer Straße 27b/9

87 J.

Josef Spandl, Westsiedlung 1

75 J.

Margareta Schmidhofer, Badgasse 22

92 J.

Peter Schrittwieser, Berggasse 21

84 J.

Leopold Thonhofer, Wassertalweg 74

82 J.

Thekla Tomaschko, Karl-Morre-Gasse 33

91 J.

Johann Wallner, Rittisstraße 90

71 J.

Maria Schimek, Badgasse 24

76 J.

Anna Sonnleitner, Badgasse 24

88 J.

Josef Filzwieser, Rittisstraße 12

81 J.

Dorothea Berger, Berggasse 8

85 J.

Theresia Zahradnik, Badgasse 24

86 J.



Oktober 2012

Dienstag	23.10.2012	ab 07.00 Uhr	Pensionisten Herbstausflug • MG Krieglach • Treffpunkt: Parkplatz VAZ
Donnerstag	25.10.2012	19.00 Uhr	Bockbieranstich • FF Krieglach • VAZ Krieglach Krieglach ist Kunst • 3. Kunstmarkt • Irene Pfleger und Kulturreferat der MG Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	27.10.2012	14.00 - 18.00 Uhr	
Sonntag	28.10.2012	10.00 - 18.00 Uhr	

November 2012

Samstag	03.11.2012	20.00 - 21.30 Uhr	Tanzkurs • Tanzschule Kummer • Turnsaal, Volksschule
Sonntag	04.11.2012	17.00 Uhr	Hubertusfeier • Steir. Jagdschutzverein - Ortsstelle Krieglach • Gölkkapelle
Montag	05.11.2012	09.00 - 11.00 Uhr	Mütterberatung • jeden 1. Montag im Monat mit Frau Birgit Schulhofer • MG Krieglach • VAZ Krieglach, kleiner Saal
Dienstag	06.11.2012	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Freitag	09.11.2012	20.00 Uhr	Pfarrball • Pfarrsaal/Pfarrhof Krieglach
Freitag	09.11.2012	20.00 Uhr	Maturaball • BG/BRG Kapfenberg • VAZ Krieglach
Samstag	10.11.2012	20.00 - 21.30 Uhr	Tanzkurs • Tanzschule Kummer • Turnsaal, Volksschule
Sonntag	11.11.2012	15.00 Uhr	Musitreff 2012 - So klingt das Mürztal • Alpenländische Musikantenparade mit ORF Steiermark • ÖKB Krieglach und Kulturreferat der MG Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	17.11.2012	20.00 Uhr	Maturaball • Motto „Remember the times – Legendäre Jahre“ • HLW Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	17.11.2012	20.00 - 21.30 Uhr	Tanzkurs • Tanzschule Kummer • Turnsaal, Volksschule
Dienstag	20.11.2012	19.30 Uhr	Vortrag „Die Liturgie – Gipfel und Quelle des Lebens der Kirche“ mit Prälat DDr. Philipp Harnoncourt • Katholisches Bildungswerk Krieglach • Pfarrsaal Krieglach
Donnerstag	22.11.2012	19.00 Uhr	1. Krieglacher Steirerabend • Vielharmonie Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	24.11.2012	19.30 Uhr	Präsentation des Waldbauernkalenders • Steirischer Bauernbund • VAZ Krieglach
Samstag	24.11.2012	20.00 - 21.30 Uhr	Tanzkurs • Tanzschule Kummer • Turnsaal, Volksschule
Donnerstag	29.11.2012		Melodien zum Anfassen • Operettengala Antje Karon mit einem Beitrag von Hauptschule und Musikschule Krieglach • Kulturreferat der MG Krieglach • VAZ Krieglach
Freitag	30.11.2012	18.00 Uhr	Fackelzug zur Gölkkapelle • Gölkverein und Kulturreferat der MG Krieglach Treffpunkt: Roseggergrab

Dezember 2012

Samstag	01.12.2012	17.00 Uhr	Adventauftaktveranstaltung • MG Krieglach • Hauptplatz
Samstag	01.12.2012	19.00 Uhr	Perchtenlauf • Fluderstüberl • Jugend- und Familienfreizeitanlage
Samstag	01.12.2012	20.00 Uhr	Krampuskränzchen • EKRO TUS Krieglach-Fußball • VAZ Krieglach



Samstag	01.12.2012	14.00 - 18.30 Uhr	} Weihnachtsmarkt • Pfarrsaal Krieglach
Sonntag	02.12.2012	09.00 - 16.00 Uhr	
Montag	03.12.2012	09.00 - 11.00 Uhr	
Dienstag	04.12.2012	14.00 Uhr	Mütterberatung • jeden 1. Montag im Monat mit Frau Birgit Schulhofer • MG Krieglach • VAZ Krieglach, kleiner Saal
Mittwoch	05.12.2012	17.00 Uhr	Pensionistennachmittag • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Freitag	07.12.2012	17.00 Uhr	Der Krampus und der Nikolaus kommen • MG Krieglach • Hauptplatz Krieglach
Freitag	07.12.2012	20.00 Uhr	Punschstand • Steir. Jagdschutzverein - Ortsstelle Krieglach Hauptplatz
Samstag	08.12.2012	19.00 Uhr	Maturaball • HTL Kapfenberg • VAZ Krieglach
Sonntag	09.12.2012	16.00 Uhr	Buchpräsentation und Adventlesung „Wir brauchen ein Licht“ mit Pfarrer Mag. Gerhard Hatzmann Katholisches Bildungswerk • Pfarrsaal
Mittwoch	12.12.2012	15.00 Uhr	Adventgala mit Ursula Strauss • Rosegger[bund] Waldheimat Krgl. und Kulturreferat der MG Krgl. • VAZ Krieglach
Donnerstag	13.12.2012	20.00 Uhr	Öffentliche Gemeinderatssitzung • MG Krieglach • VAZ Krieglach, kleiner Saal
Freitag	14.12.2012	17.00 Uhr	Nik P. & Band: Sonne, Mond, Stern Tour 2012 • Agentur Schröder GmbH • VAZ Krieglach
Samstag	15.12.2012	16.00 Uhr	Musikalisches und Kulinarisches zur Adventzeit Musikkapelle voetalpine Roseggerheimat Krieglach • Hauptplatz Krieglach
Sonntag	16.12.2012	17.00 Uhr	Christbaumversenken • TSC Tauchsportclub Mürztal-Austria • Freizeitsee Krieglach
Montag	17.12.2012	15.00 Uhr	„World Christmas“ • Weihnachtliches aus aller Welt • Krieglach Vocal • VAZ Krieglach
Mittwoch	19.12.2012	20.00 Uhr	Kasperltheater „Kasperl’s neuer Freund“ Jugendreferat der MG Krieglach • VAZ Krieglach, kleiner Saal
Freitag	21.12.2012	17.00 Uhr	Night of the dance • DoubleA Office • VAZ Krieglach
Montag	24.12.2012	15.00 Uhr 21.30 Uhr	Adventschlussveranstaltung • MG Krieglach Hauptplatz Krieglach
Montag	24.12.2012	18.00 Uhr	Kinderkrippenfeier, Christmette – anschl. Turmblasen mit einem Bläserensemble der Musikkapelle Krieglach • Pfarrkirche Krieglach
Mittwoch	26.12.2012	17.00 Uhr	Weihnachtslieder-Bläserensemble • Fam. Wiedenegger Freßnitzgraben
Sonntag	30.12.2012	18.00 Uhr	Stefanikoncert • Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krgl. • VAZ Krieglach
			Krieglacher Bauernsilvester • Familie Gfrerer Hauptplatz Innenhof

Briefmarkentauschtag
 BSV Peter Rosegger
 Volkshaus Krieglach
16.00 - 20.00 Uhr:
 24.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12.

Mineralienbörse
 Mineraliensammlervereinigung
 GH Rothwangl
14.00 - 17.00 Uhr:
 10.11., 08.12.